

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

24. Jahrgang – Nr. 03

14. März 2025

0,50 €

**Liebe Großschönauerinnen und Großschönauer,
liebe Waltersdorferinnen und Waltersdorfer, sehr
geehrte Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,**

am 23. Februar hat Deutschland gewählt. Die außergewöhnlich hohe Wahlbeteiligung ist kein Zeichen von Desinteresse der Bevölkerung an Politik. Ganz im Gegenteil. Vielmehr stehen das große Interesse und das Ergebnis an der Bundestagswahl für Veränderung. Die Bevölkerung hat die bisherige Ampelregierung demokratisch abgewählt, weil sie mit deren Politik und Politikstil nicht einverstanden war, ihr nicht die Lösung der anstehenden Probleme zutraut. Ob eine neue Bundesregierung die Signale der Wählerinnen und Wähler, deren Hoffnungen und Erwartungen auf einen Politikwechsel ernst nimmt, wird die Zeit zeigen. Diese Wahl war für uns ein Debüt: Erstmals fungierte Frau Lange (Sachgebietsleiterin Ordnungsverwaltung) als Gemeindevahlleiterin. Es hat alles tadellos funktioniert. Dafür herzlichen Dank. Ebenfalls ein großes Dankeschön allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die wieder für einen ordnungsgemäßen Wahlgang Sorge getragen haben. Planmäßig finden die nächsten Wahlen erst im Jahr 2029 statt. Voraussetzung dafür ist, dass die auf Landes- und Bundesebene gebildeten Koalitionen bis dahin halten.

Eine große Veränderung erfährt unser Gemeinderat. Volker Hofmann hat nach fast 35-jährigem ehrenamtlichem Wirken im Großschönauer Gemeinderat aus ganz persönlichen Gründen das Mandat niedergelegt. Der Gemeinderat ist seiner Bitte einstimmig gefolgt und hat formal den wichtigen Grund (definiert in der Sächsischen Gemeindeordnung) zur Beendigung des Ehrenamtes festgestellt. Volker Hofmann hat sich im Gemeinderat seit 1991 ununterbrochen für die Entwicklung seines Heimatortes engagiert und kompetent für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde eingesetzt, viele Jahre davon als stellvertretender Bürgermeister und als Fraktionsvorsitzender der SPD. Dabei war ihm immer der Blick auf die Gesamtgemeinde, Pragmatismus und Überparteilichkeit wichtig. Die hohe Anerkennung und Akzeptanz seines Wirkens zeigte sich regelmäßig in den persönlichen Zustimmungswerten bei Gemeinderatswahlen. Schließlich wurde er von der Bevölkerung 7 (!) Mal in den Rat wiedergewählt. Sein hoher Sachverstand und seine enormen Erfahrungen werden uns im Gemeinderat sehr zum Fehlen kommen. Volker Hofmann wird sich aber in seinen anderen Ehrenämtern weiterhin für Großschönau engagieren. Für die jahrzehntelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit, für sein herausragendes ehrenamtliches Wirken danke ich Volker Hofmann persönlich und im Namen des gesamten Gemeinderates ganz herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!

Im Gemeinderat haben wir uns erneut mit dem Bebauungsplan „Ortskern“ befasst. Der B-Plan stammt aus den 1990er Jahren, wurde vor ca. 20 Jahren fertiggestellt, mit der städtebaulichen Zielstellung, ein Ortszentrum zu entwickeln. Diese Planungen haben leider nicht gefruchtet. Daher wurde geprüft, ob das Gebiet als Wohnungsstandort ausgewiesen werden könnte. Um eine



Jugendliche aus Großschönau hatten für den 10. März zu einem Workshop im Jugendtreff im Bahnhof aufgerufen.

Foto:
Gemeinde
Großschönau

sachgerechte Entscheidung im Gemeinderat treffen zu können, wurden entsprechende Voruntersuchungen angestellt. Die Ergebnisse kurz auf den Punkt gebracht: die Kosten (für Erschließung, Straßenbau etc.) stehen in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen aus dem Verkauf von Baugrundstücken. Daher wurde das Verfahren beendet. Es gilt weiterhin der rechtskräftige Bebauungsplan, der bei entsprechendem Bedarf angepasst werden könnte.

Nachdem im Gemeinderat bereits erste Vergabebeschlüsse gefasst wurden, soll in diesem Monat mit dem Anbau an das Haus II der Pestalozzi-Grundschule begonnen werden. Wenn alles nach Plan läuft, soll das Bauvorhaben mit einem Volumen von ca. 660 T€ im Spätherbst 2025 abgeschlossen sein. Schwierig indes gestaltet sich immer noch die Aufstellung des Gemeindehaushaltes für die Jahre 2025/2026. Nach weiteren Haushaltsberatungen ist die Beschlussfassung im Rat nun für Ende April vorgesehen.

Kein eigenes Bauvorhaben der Gemeinde ist der Breitbandausbau in der Ortslage Großschönau. Es gibt zwei Bauherren. Im Auftrag des Landkreises Görlitz verlegt derzeit die SachsenEnergie AG an der Hauptstraße auf zwei Bauabschnitten Breitband. Ein weiterer Bauabschnitt befindet sich auf der Mühlstraße. Diese Arbeiten werden gefördert, also steuerfinanziert und sollen im Mai beendet werden. Parallel dazu wird durch die Firma Glasfaser+ voraussichtlich ab April im restlichen Ort ein eigenwirtschaftlicher Ausbau vorangetrieben. Auf insgesamt 27 einzelnen Bauabschnitten wird so eine vollflächige Breitbanderschließung realisiert. Vor den entsprechenden Arbeiten werden die Anwohner rechtzeitig durch die beauftragte Baufirma informiert. Die gesamten Arbeiten sollen bereits zum Ende dieses Jahres abgeschlossen sein.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling

Ihr Frank Peuker,
Bürgermeister

Veranstaltungshinweis:

5. April 2025

THUNDER ROAD – ein Bruce Springsteen Abend

Oberlausitzer Webschule Großschönau



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 24.02.2025 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Gebhardt, GR Hommel, GR Kranich, GR Rokitta, GR'in Schmied, GR Seibt
SPD-Fraktion:	GR Hofmann, GR'in Schienbein, GR Prof. Dr. Uhr
DIE LINKE:	GR Hesse
Freie Wähler:	GR Feurich

Einreicher Bürgermeister: 01/02/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stellt fest, dass für Herrn Volker Hofmann ein wichtiger Grund zur Beendigung seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Großschönau im Sinne des § 18 Abs. 1 Ziffern 3 u. 4 SächsGemO vorliegt. Herr Volker Hofmann scheidet mit Wirkung vom 01.03.2025 aus dem Gemeinderat der Gemeinde Großschönau aus.

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen /
1 Stimmenthaltung

Einreicher Bürgermeister: 02/02/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das IV. Quartal 2024.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 03/02/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxensatzung) in der vorgelegten Neufassung.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen
* siehe öffentliche Bekanntmachungen

Einreicher Bürgermeister: 04/02/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Evaluierung des Grundsatzbeschlusses 48/09/2022. Die begonnene Überarbeitung des B-Planes „Ortskern“ wird beendet. Die festgelegte Verfahrensweise zur Untersuchung einer möglichen Aufhebung des B-Planes „Neuschöner Straße“ in Verbindung mit der bauleitplanerischen Entwicklung der Fläche zwischen Bahnhof und Sonneberg- / Schreiberstraße bleibt davon unberührt.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 05/02/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Auerswald folgend, die Vergabe der Bauleistungen „Erweiterung Haus II der Pestalozzi-Grundschule Großschönau – Vergabe Los 1 Bauhauptleistungen“, unter Berücksichtigung der gem. § 8 Absatz 1 des Sächsischen Vergabegesetzes einzuhaltenen Informationspflichten, an die NB Bauträger GmbH aus Sohland a. d. Spree zum Angebotspreis von 247.513,54 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 06/02/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt die Wahl und bestellt Kamerad Sven Kurzer rückwirkend zum 01.01.2025 zum stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Waltersdorf.

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates ist für Montag, dem 24.03.2025, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung** vorgemerkt.

Die nächsten Sitzungen des Technischen sowie des Hauptausschusses sind für den 08. / 09.04.2025 geplant.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Telefonsprechstunde des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Dienstag, dem 08.04.2025, in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr** bietet Bürgermeister, Herr Frank Peuker, wieder eine Telefonsprechstunde (Tel. 035841 31011) für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde an. Nicht nur für ältere Mitbürger ist der Griff zum Telefonhörer sicher der schnellere Draht zum Gemeindeamt. Selbstverständlich können weiterhin persönliche Termine über das Sekretariat (Tel. wie oben) vereinbart werden, soweit Ihre Anfrage nicht im zuständigen Fachbereich gelöst werden kann.

Behindertenbeauftragte



Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 18.03.2025, in der Zeit von 16:00 bis 18:00**

Uhr im Zimmer 3a im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.

Schiedsstelle



Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 18.03.2025, von 18:00 bis 19:00 Uhr im Sitzungssaal**

der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch. Der Friedensrichter, Herr Ulf Richter, ist telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Großschönau schreibt die Stelle

eines/r Mitarbeiters/in im Bauhof

der Gemeinde Großschönau aus.

Erforderlich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf. Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis sowie ein eigener Pkw sind weitere Voraussetzungen. Ein hohes Maß an Selbständigkeit, Eigenorganisation, Verantwortungsbewusstsein, Höflichkeit, Umsichtigkeit und Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit und Flexibilität sind zur Erfüllung der Aufgaben im Bauhof unerlässlich.

Der Arbeitsort bezieht sich auf das gesamte Gemeindegebiet. Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit, flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Jahresarbeitszeitregelung gehören ebenfalls dazu.

Die Fahrerlaubnis Klasse CE ist wünschenswert. Wenn diese nicht vorhanden ist, dann sollte die Fahrerlaubnis auf eigene Kosten zeitnah erworben werden. Dazu muss eine Anmeldung bei einem Fahrschulunternehmen vorliegen und diese ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

Diese Stelle ist an eine Mitgliedschaft / Eintritt in der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau oder Waltersdorf gekoppelt.

Der Einsatz erfolgt als Hausmeister in gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen. Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen, kleinere Bauarbeiten, Grünflächenpflege und Winterdienst gehören ebenso mit dazu.

Wir bieten u. a. einen abwechslungsreichen und vielseitigen Arbeitsplatz, tarifgerechte Entlohnung, Jahressonderzahlung, Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst, Vermögenswirksame Leistungen und Leistungsentgelt.

Die Arbeitszeit beträgt durchschnittlich **35 Wochenstunden** (Jahresarbeitszeitregelung) und wird in der Entgeltgruppe EG 4 nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet.

Die Stelle soll **zum 01.07.2025** besetzt werden.

Aussagefähige Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **25.04.2025 schriftlich** an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau.

Eine Ablichtung des gültigen Führerscheins ist unbedingt mit einzureichen.

Des Weiteren bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: info@grosschoenau.de an. Es ist jedoch darauf zu achten, dass Anhänge nur im PDF-Format angenommen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Halang, Sachgebietsleiterin Allgemeine Verwaltung / Personal, Tel. 035841 31016, oder Herrn Hälschke, Vorarbeiter im Bauhof unter 035841 679240. Bitte beachten Sie, dass Fahrt- oder Sachkosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert. Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist.

Frank Peuker, Bürgermeister

Nachruf

Wir haben erfahren,
dass unser ehemaliges Gemeinderatsmitglied

Herr **Dieter Franz**
geb. am 11.08.1942

am 19.01.2025 verstorben ist.

Herr Franz war von 1990 bis 2009 Mitglied des Gemeinderates Großschönau und hat sich konstruktiv für die Belange der Gemeinde Großschönau engagiert.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Familienangehörigen.

Frank Peuker
Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 12:00 Uhr
Mo. / Mi.	geschlossen

Gewährung einer Zuwendung an Großschönauer Vereine durch die Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende,

auch in diesem Haushaltsjahr möchte die Gemeinde Großschönau in bewährter Weise und im Rahmen ihrer Möglichkeiten die ehrenamtliche Tätigkeit der ortsansässigen Vereine unterstützen. Sie können Ihre Anträge auf Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit sowie Heimat- und Brauchtumpflege gemäß der geltenden Förderrichtlinie einreichen. Das entsprechende Formular sowie die dazugehörige Förderrichtlinie können unter <https://www.grosschoenau.de/de/Steuern-Recht-amp-Formulare/> heruntergeladen werden. Der Antrag mit zahlenmäßiger Untersetzung und Projektbeschreibung muss spätestens bis zum **31. März 2025** für das laufende Jahr in der Geschäftsstelle des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau, Hauptstr. 54 in 02779 Großschönau vorliegen.

Gleichzeitig wird daran erinnert, dass die Abrechnung der im vorigen Jahr ausgereichten Zuschüsse mit den Originalbelegen zur Einsichtnahme bis 31.03.2025 zu erfolgen hat. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Vereine, welche das bereits erledigt haben.

Silke Schreiter

Geschäftsstelle Gemeinderat

Informationen der Allgemeinen Verwaltung

Schließtag

Das Gemeindeamt Großschönau bleibt am **Freitag, dem 21.03.2025**, geschlossen.

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 11. April 2025, von 15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule, Hauptstr. 57, statt.



Anett Halang

SGL'in Allgemeine Verwaltung

Informationen aus dem Einwohnermeldeamt / der Passbehörde

Neue Passbildvorschriften

Ab dem 01.05.2025 gelten neue Bestimmungen für Passbilder. Künftig dürfen nur noch digitale Passbilder von der Passbehörde verwendet werden. Dies bedeutet, dass wir keine Bilder verwenden dürfen, die uns der Antragsteller in physischer Form (ausgedruckt) vorlegt. Stattdessen lädt der Fotograf Ihr Bild in eine digitale Cloud, wo dieses gespeichert wird. Sie erhalten vom Fotografen einen Zahlencode, den Sie in der Passbehörde vorlegen müssen. Mit Hilfe dieses Codes wird Ihr Passbild aus der Cloud direkt in Ihren Personalausweis- oder Passantrag geladen.

Hinweise zu Personaldokumenten

Die Meldebehörde bittet die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde darum, selbstständig auf den Ablauf der Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) zu achten.

Die Passbehörde sendet keine Schreiben zum bevorstehenden Ablauf von Dokumenten an die Bürger. Bitte schauen Sie auch bei pflegebedürftigen Angehörigen, ob gültige Dokumente vorhanden sind. Wer kein gültiges Dokument (Personalausweis oder Reisepass) besitzt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Die Bearbeitungszeit neuer Dokumente beträgt derzeit ca. 3 Wochen für Personalausweise und 4 Wochen für Reisepässe.

Für die Beantragung werden folgende Unterlagen benötigt:

- aktuelles biometrisches Passbild (nicht vom letzten Ausweis)
- Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde
- Personalausweis oder Reisepass

Zur Beantragung muss jeder Antragsteller persönlich vorsprechen, da die Unterschrift und Fingerabdrücke vom Antragsteller aufgenommen werden müssen. Dies gilt bei Personalausweisen und elektronischen Reisepässen, auch für Kinder ab dem 6. Lebensjahr.

Die anfallenden Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten und betragen:

- Personalausweis für Personen unter 24. Lebensjahr 22,80 €
- Personalausweis für Personen ab 24. Lebensjahr 37,00 €
- Reisepass für Personen unter 24. Lebensjahr 37,50 €
- Reisepass für Personen ab 24. Lebensjahr 70,00 €

Hinweis zu den Sprechzeiten

Ihre Anliegen bearbeiten wir gern, **ohne Terminvereinbarung**, während der Sprechzeiten

- | | |
|------------|---|
| Dienstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr |
| Freitag | 10:00 – 12:00 Uhr |

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Termine nach vorheriger Absprache möglich.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes telefonisch unter 035841 31020 bzw. 31014 zur Verfügung. Nutzen Sie gern auch die Möglichkeit, uns per E-Mail unter meldeamt@grossschoenau.de zu kontaktieren.

Auf Grund eines derzeit hohen Aufkommens an Anträgen zu Personaldokumenten sowie personeller Veränderungen im Meldeamt kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Die Mitarbeiterinnen tun alles, um Ihr Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten. Wir bitten daher um Ihr Verständnis.

Caroline Lange

Sachgebietsleiterin Ordnungsverwaltung / Standesamt

Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung Straßenreinigung – Anliegerpflichten; Freihalten von öffentlichem Verkehrsraum

Wir möchten alle Grundstücksbesitzer und Anlieger an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen darauf hinweisen, Ihren Reinigungspflichten, dort wo noch nicht geschehen, nachzukommen. Dazu gehören neben der Beseitigung von Straßenschmutz, Streusplitt und Unrat auch das Entfernen von Zweigen und Ästen, welche in den öffentlichen Verkehrsraum wachsen. Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über der Fahrbahn 4,50 m hoch und über Gehwegen in einer Höhe von 2,50 m von überhängenden Ästen freigehalten werden. Bei Fahrbahnen ohne Gehweg hat der seitliche Rückschnitt bis mindestens 0,50 m ab der befestigten Fahrbahnkante, unabhängig vom tatsächlichen Verlauf der Grundstücksgrenze, zu erfolgen. Durch den Bewuchs werden oftmals der Verkehrsraum eingeschränkt und ggf. auch Verkehrszeichen verdeckt. Wir weisen noch einmal daraufhin, dass gemäß § 27 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz jeder Grundstückseigentümer verpflichtet ist, Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückzuschneiden, damit keine Verkehrseintrüchtigungen entstehen (Verkehrssicherungspflicht).

Bitte achten Sie darauf, dass die Anliegerbereiche in einem sauberen und ordentlichen Zustand gehalten werden, denn auch das trägt ganz entscheidend zum Erscheinungsbild unserer Orte bei.

Vegetationszeit hat begonnen

Seit Ende Februar ist es untersagt Bäume zu fällen, da nun die Vegetationszeit begonnen hat. Maßnahmen diesbezüglich, außer bei einer Gefährdung, dürfen erst ab 1. Oktober wieder vorgenommen werden, Ausnahmegenehmigungen in begründeten Fällen kann nur die Untere Naturschutzbehörde – Landratsamt Görlitz – Außenstelle Löbau erteilen. Zuwiderhandlungen werden geahndet.

Das Entfernen von Hundekot, eine Pflicht für Hundebesitzer und Hundeführer gemäß § 6 der Polizeiverordnung der Gemeinde und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft vom 21.11.2022

Wir sprechen hiermit wiederum alle Hundebesitzer und Hundeführer an, durch ihr Verhalten einen Beitrag für Ordnung und Sauberkeit in unseren Orten zu leisten. Leider musste wiederholt festgestellt werden, dass die Hinterlassenschaften der 4-Beiner, sehr zum Ärger unserer Einwohner, Grundstücksanlieger und Gäste, in vielen Fällen nicht beseitigt werden. Das ist unverständlich, denn es ist doch für jeden Hundebesitzer und Hundeführer eine Kleinigkeit und gleichzeitig Pflicht, den Kot in eine praktische Tüte aufzunehmen und in den nächsten Abfallbehälter zu entsorgen. Dies sollte auf alle Fälle an und auf Straßen, Fußwegen und in Grünanlagen geschehen.

Ganz gleich, ob Hundefreund oder nicht, niemand tritt gern in solch einen „Dufthaufen"! Bitte nehmen Sie diese Verantwortung ernst und helfen Sie mit, unsere Orte sauber zu halten. Solche Verunreinigungen sind kein Aushängeschild, vor allem nicht für unseren Erholungsort Waltersdorf. Ferner können Hundekot haufen gesundheitliche Risiken für Mensch und Tier bergen. Daher weisen wir eindringlich auf die Regelungen in der Polizeiverordnung der Gemeinde Großschönau als Ortspolizeibehörde und zugleich als Erfüllungsgemeinde für die zwischen den Gemeinden Großschönau und Hainewalde bestehende Verwaltungsgemeinschaft hin. Gemäß § 6 ist es untersagt, Flächen von Tieren verunreinigen zu lassen, die regelmäßig von Menschen genutzt werden, insbesondere sind das alle Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind. Zuwiderhandlungen werden ordnungsbehördlich geahndet.

Gern nehmen wir Ihre Hinweise zu diesbezüglichen Verstößen entgegen.

Hundekottüten sind in der Gemeindeverwaltung Großschönau im Sachgebiet Ordnungsverwaltung, im Zimmer 12, im Gemeindeamt Hainewalde sowie in der Tourist-Information im Erholungsort Waltersdorf zu einem Preis von 1,00 € je 100 Stück erhältlich.

Corinne Schellenberger

SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzung der Gemeinde Großschönau über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxesatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist, sowie der §§ 2, 4, 6 Absatz 2 Satz 2 und 34 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau am 24.02.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebung einer Gästetaxe

- (1) Die Gemeinde Großschönau erhebt zur Deckung ihrer besonderen Kosten, die ihr
 1. für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung und Unterhaltung der zu touristischen Zwecken bereitgestellten Einrichtungen und Anlagen,
 2. für die zu touristischen Zwecken durchgeführten Veranstaltungen und

3. für die, gegebenenfalls auch im Rahmen eines überregionalen Verbunds, den Abgabepflichtigen eingeräumte Möglichkeit der kostenlosen oder ermäßigten Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs und anderer Angebote

entstehen, eine Gästetaxe. Zu den Kosten im Sinne des Satzes 1 zählen auch die Kosten, die einem Dritten entstehen, dessen sich die Gemeinde bedient, soweit sie dem Dritten von der Gemeinde geschuldet werden.

- (2) Die Gästetaxe wird als Gegenleistung dafür erhoben, dass den abgabepflichtigen Personen die Möglichkeit geboten wird, die Einrichtungen, Anlagen und Angebote im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 1 und 3 in Anspruch zu nehmen und an den Veranstaltungen im Sinne des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 2 teilzunehmen. Die Gästetaxe ist unabhängig davon zu zahlen, ob und in welchem Umfang Einrichtungen, Anlagen, Angebote und Veranstaltungen in Anspruch genommen werden.
- (3) Die Erhebung von Benutzungsgebühren und sonstigen Entgelten für öffentliche Einrichtungen und Veranstaltungen der Gemeinde bleibt unberührt.

§ 2 Gästetaxepflichtiger Personenkreis

- (1) Gästetaxepflichtig sind Personen, die im Erhebungsgebiet der Gemeinde Großschönau Unterkunft nehmen, aber nicht Einwohner der Gemeinde Großschönau sind (ortsfremde Personen). Unterkunft im Gemeindegebiet nimmt auch, wer in Kurkliniken, Wochenendhäusern, Wohnwagen, Zelten, Fahrzeugen und dergleichen bei einem Unterkunftsgeber im Sinne des § 6 (1) untergebracht ist.
- (2) Nicht gästetaxepflichtig sind hingegen Einwohner, die in der Gemeinde Großschönau arbeiten oder in Ausbildung stehen (Berufspendler) und zu diesem Zweck einen Nebenwohnsitz begründen.
- (3) Gästetaxepflichtig nach Maßgabe des Absatzes 1 sind auch Personen, die aus beruflichen Gründen (z. B. anlässlich von Tagungen, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen) in der Gemeinde Großschönau Unterkunft nehmen.

§ 3 Befreiungen von der Gästetaxepflicht

- (1) Von der Gästetaxe sind befreit:
 - a) Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres.
 - b) Personen, die sich zum Zwecke der Ausbildung aufhalten und keine Zweitwohnung unterhalten.
 - c) Private Besucherinnen und Besucher, die sich zur unentgeltlichen Aufnahme bei Freunden und Verwandten aufhalten.
 - d) Teilnehmer von Kinder- und Jugendgruppen, die sich zum Zwecke von Schul- und Freizeitfahrten aufhalten.
 - e) Schwerbehinderte, deren Behinderungsgrad laut amtlichen Nachweises mindestens 80 v. H. beträgt mit dem Vermerk „B“ im Ausweis.
 - f) Begleitpersonen von Ausweisinhabern mit Schwerbehindertenausweis und dem Eintrag „B“.
 - g) Bettlägerige Kranke mit ärztlichem Attest, die nicht in der Lage sind, die Erholungseinrichtungen zu nutzen.
 - h) Auf schriftlichen Antrag des Veranstalters einer in der Gemeinde stattfindenden Sportveranstaltung können deren Teilnehmer von der Entrichtung der Gästetaxe im Einzelfall befreit werden. Der Veranstalter erhält in diesem Fall eine schriftliche Befreiung, welche dem in § 6 (1) genannten Personenkreis vorzulegen ist.
 - i) Das Recht auf Erteilung einer Befreiung auf Antrag aus anderem Grund bleibt vorbehalten.
- (2) Die Voraussetzungen für die Befreiung von der Gästetaxepflicht sind, sofern sie nicht offensichtlich vorliegen, durch Vorlage eines geeigneten Nachweises zu bestätigen.

§ 4 Entstehung, Höhe und Fälligkeit der Gästetaxe

- (1) Die Verpflichtung zur Entrichtung der Gästetaxe entsteht mit dem Ankunftstag der gästetaxepflichtigen Person im Erhebungsgebiet und endet mit dem Tag der Abreise. Die Gästetaxe wird je Person und Aufenthaltstag berechnet. Die Dauer des Aufenthaltes wird nach der Zahl der Übernachtungen berechnet. Der Tag der Ankunft und der Abreisetag werden als ein Tag berechnet.
- (2) Die Höhe der Gästetaxe wird gesondert in der Gästetaxeordnung, die als Anlage Bestandteil der Gästetaxesatzung ist, festgesetzt.
- (3) Die Gästetaxe wird zur Zahlung fällig mit dem ersten Aufenthaltstag im Erhebungsgebiet.

§ 5 Ermäßigung der Gästetaxe

Die Gästetaxe wird um 50 v. H. ermäßigt für:

- Kinder und Jugendliche vom 7. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr.
- Schwerbehinderte, deren Grad der Behinderung mindestens 50 v. H. beträgt.

Die Voraussetzungen für die Ermäßigung der Gästetaxe sind, sofern sie nicht offensichtlich vorliegen, durch Vorlage eines geeigneten Nachweises zu bestätigen.

§ 6 Meldepflicht, sonstige Pflichten und Haftung der Unterkunftsgeber

sowie Mitwirkungspflicht des Gästetaxepflichtigen

- (1) Wer Personen beherbergt oder ihnen Wohnraum zur vorübergehenden Nutzung bzw. zu Erholungszwecken gegen Entgelt überlässt oder wer ihnen als Grundeigentümer Unterkunftsmöglichkeiten in eigenen Wohngelegenheiten z. B. Fahrzeugen, Zelten oder ähnliches gewährt (Unterkunftsgeber), ist verpflichtet, die von ihm aufgenommenen Personen der Gemeinde Großschönau unter Verwendung des von der Gemeinde bereitgestellten digitalen Gästeverzeichnisses oder unter Verwendung eines gemeindlichen Vordruckes spätestens bis zum 10. des Folgemonats zu melden. Die gästetaxepflichtige Person hat am Tag ihrer Ankunft die zur Erhebung der Gästetaxe nach SächsKAG erforderlichen personenbezogenen Daten richtig und vollständig anzugeben. Ausländische Personen haben am Tag der Ankunft gem. § 29 Bundesmeldegesetz (BMG) einen besonderen Meldeschein handschriftlich zu unterschreiben, der die in § 30 Abs. 2 BMG aufgeführten Daten enthält. Mitreisende ausländische Ehegatten, Lebenspartner und minderjährige Kinder sind auf dem Meldeschein nur der Zahl nach anzugeben. Bei Reisegesellschaften von mehr als zehn Personen betrifft die Verpflichtung nur den Reiseleiter; er hat die Anzahl der ausländischen Mitreisenden und ihre Staatsangehörigkeit anzugeben. Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflichten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) bleibt hiervon unberührt.
- (2) Der Unterkunftsgeber ist verpflichtet, die Gästetaxe vom Beitragspflichtigen am Tag der Ankunft für die gesamte Aufenthaltsdauer in voller Höhe einzuziehen und an die Gemeinde Großschönau abzuführen. Die Aufbewahrung und Abrechnung der Gästetaxe haben getrennt vom Betriebsvermögen zu erfolgen. Dies gilt sowohl für die Kassen- als auch für die Kontoführung. Der Unterkunftsgeber haftet entsprechend § 34 Abs. 3 Satz 1 letzter HS SächsKAG für die Einziehung und Abführung der Gästetaxe gegenüber der Gemeinde Großschönau. Über die Zahlungsziele und das Zahlungsverfahren erlässt die Gemeinde Großschönau eine entsprechende Durchführungsbeschreibung, die nach Erlass entsprechend durch den Unterkunftsgeber anzuwenden ist.
- (3) Die Gemeinde Großschönau ist berechtigt, den Einzug der Abgabebeträge im kommunalrechtlichen Verwaltungsverfahren durch einen beauftragten Dritten gem. § 8 dieser Sat-

zung vornehmen zu lassen. Der Unterkunftsgeber hat in diesem Fall die Gästetaxe an den von der Gemeinde benannten Dienstleister (Verwaltungshelfer) zu entrichten.

- (4) Die Pflichten der Unterkunftsgeber gelten gleichfalls für die Inhaber oder deren Beauftragte von Hotels, Pensionen, Privatunterkünften, Reha-Kliniken, Kurheimen, Jugendherbergen und sonstigen privaten oder gewerblichen Einrichtungen.
- (5) Der Unterkunftsgeber ist verpflichtet, seine Gäste in einem einheitlich zur Verfügung gestellten, digitalen Gästeverzeichnis zu führen und spätestens am Tag der Ankunft die Gäste hier einzutragen. Auf Verlangen der Gemeinde Großschönau hat der Unterkunftsgeber Auskunft über die Anzahl seiner Gäste zu erteilen und Einblick in die Meldescheine zu gewähren. Die Form, Art und Weise des Gästeverzeichnisses und der Datenübermittlung an die Gemeinde Großschönau ist in einer Durchführungsbeschreibung geregelt. Nach Inkrafttreten dieser Satzung ist der Unterkunftsgeber verpflichtet, diese ihm übergebene Durchführungsbeschreibung in seiner jeweils aktuellen Fassung entsprechend anzuwenden.
- (6) Der Unterkunftsgeber ist verpflichtet, die aktuell festgesetzte Gästetaxe entsprechend der Aufenthalte zu errechnen, diese vom Gast einzuziehen und für die von ihm aufgenommenen Personen eine Gästekarte unter Verwendung der von der Gemeinde Großschönau vorgeschriebenen Vorgaben zu erstellen und dem Gast zugänglich zu machen bzw. auszuhändigen.
- (7) Der Unterkunftsgeber ist verpflichtet, die Satzung über die Erhebung einer Gästetaxe samt Gästetaxeordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung an gut sichtbarer Stelle auszulegen bzw. den Gästen auf Verlangen zur Kenntnis zu bringen.
- (8) Sofern der Unterkunftsgeber den ihm nach dieser Satzung obliegenden Pflichten nicht nachkommt, wird die Höhe der Gästetaxe durch Schätzung von der Gemeinde Großschönau festgesetzt.

§ 7 Gästekarten

- (1) Der Gästetaxepflichtige sowie die von der Gästetaxe befreite Person hat Anspruch auf Erhalt einer Gästekarte in digitaler oder ausgedruckter Form. Diese wird ihr vom Unterkunftsgeber oder einer vergleichbaren Person bei Ankunft gegen die Entrichtung ihrer Gästetaxe oder Nachweis der Befreiung übergeben. Sie ist auf Verlangen vorzulegen. Besteht die Möglichkeit, dass sich der Gast bereits vor Anreise digital anmeldet, so kann der Gast die Gästekarte bereits vor Ankunft digital zur Anreise nutzen.
- (2) Diese Gästekarte ist nicht übertragbar und berechtigt den Karteninhaber, gegen Vorlage bei teilnehmenden Stellen Vorteile zu erlangen. Die Vorteile bestehen zumeist aus dem Erhalt von ermäßigten und / oder kostenfreien Nutzungen, Eintritten, Informationen und Teilnahmen.
- (3) Der Unterkunftsgeber hat den gästetaxepflichtigen Gast über die Nutzungsmöglichkeit und Nutzungsbedingungen der Gästekarte zu unterrichten und ihm die dafür zur Verfügung gestellten Informationsunterlagen auszuhändigen bzw. die dafür vorgesehenen digitalen Informationsmöglichkeiten zu benennen.

§ 8 Beauftragung eines Dienstleisters

- (1) Die Gemeinde Großschönau kann zur ordnungsgemäßen Erhebung und Abrechnung der Gästetaxe gemäß dieser Satzung einen externen Dienstleister gem. § 4 SächsKAG (Verwaltungshelfer) beauftragen. Der externe Dienstleister wird in diesem Fall den Unterkunftsgebern schriftlich benannt und gilt dann als Erhebungsstelle für die Gästetaxe.
- (2) Der beauftragte Dienstleister handelt im Namen und im Auftrag der Gemeinde Großschönau und ist berechtigt, die Gästetaxe im Rahmen der Bestimmungen dieser Satzung zu

erheben, zu verwalten und abzurechnen. Er ist ermächtigt, im kommunalabgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren Verwaltungsakte gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe b SächsKAG in Verbindung mit § 118 der Abgabenordnung (AO) zu erlassen.

- (3) Der externe Dienstleister ist verpflichtet, alle erhobenen Daten und Einnahmen an die Gemeinde Großschönau weiterzuleiten und regelmäßige Berichte über die Gästetaxeerhebung vorzulegen. Dabei sind die geltenden Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Die Gemeinde Großschönau verpflichtet den externen Dienstleister vertraglich zur rechtmäßigen Auftragsdatenverarbeitung entsprechend Art. 28 DSGVO.
- (4) Die Gemeinde Großschönau bleibt für die Überwachung und Kontrolle der ordnungsgemäßen Erhebung der Gästetaxe verantwortlich und ist befugt, die Aktivitäten des Dienstleisters in diesem Zusammenhang zu prüfen. Die Gemeinde Großschönau verpflichtet den externen Dienstleister vertraglich, den örtlichen und überörtlichen Prüfungsbehörden gem. den §§ 103, 108 SächsGemO das Recht zur Prüfung der Erledigung der gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung übertragenen Aufgaben einzuräumen.
- (5) Über die Beauftragung wird mit dem Dienstleister eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, die alle Einzelheiten der Beauftragung regelt.

§ 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 6 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 SächsKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig
 - a) als Unterkunftsgeber entgegen § 6 Abs. 1 die bei ihm verweilende ortsfremde Personen nicht meldet,
 - b) entgegen § 6 Abs. 1 als Gästetaxepflichtiger nicht am Tag seiner Ankunft die zur Erhebung der Gästetaxe erforderlichen personenbezogenen Daten nicht richtig und vollständig angibt,
 - c) entgegen § 6 Abs. 1 als ausländische Person nicht am Tag der Ankunft gem. § 29 BMG einen besonderen Meldeschein handschriftlich unterschreibt, der die in § 30 Abs. 2 BMG aufgeführten Daten enthält,
 - d) entgegen § 6 Abs. 2 als Unterkunftsgeber die Gästetaxe von den gästetaxepflichtigen Personen nicht in voller Höhe einzieht,
 - e) entgegen § 6 Abs. 2 als Unterkunftsgeber die eingezogenen Gästetaxen nicht entsprechend der Vorgaben der Durchführungsbeschreibung an die Gemeinde Großschönau bzw. die benannte Erhebungsstelle gemäß § 6 Abs. 3 abrechnet und abführt,
 - f) entgegen § 6 Abs. 2 als Unterkunftsgeber die Aufbewahrung und Abrechnung der Gästetaxe nicht getrennt vom Betriebsvermögen vornimmt,
 - g) entgegen § 6 Abs. 5 als Unterkunftsgeber seine Gäste nicht in einem einheitlich zur Verfügung gestellten, digitalen Gästeverzeichnis führt und spätestens am Tag der Ankunft die Gäste hier einträgt,
 - h) entgegen § 6 Abs. 5 als Unterkunftsgeber nicht auf Verlangen der Gemeinde Großschönau die Auskunft über die Anzahl seiner Gäste erteilt oder Einblick in die Meldescheine gewährtund es dadurch ermöglicht, eine Gästetaxe zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen (Abgabengefährdung).
- (2) Die Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.
- (3) Die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 6 Absatz 1 sowie Absatz 2 Satz 1 Nr. 1 SächsKAG und nach sonstigen unmittelbar geltenden gesetzlichen Tatbeständen bleibt unberührt.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.05.2025 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe der Gemeinde Großschönau vom 01.01.2019 außer Kraft.

Großschönau, den 24.02.2025



Frank Peuker
Frank Peuker
 Bürgermeister

Anlage:
 Gästetaxeordnung zur Gästetaxesatzung

Gästetaxeordnung zur Gästetaxesatzung

Durch Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau in seiner Sitzung vom 24.02.2025 setzt die Gemeinde Großschönau im Zusammenhang mit der beschlossenen Gästetaxesatzung in ihrer jeweils gültigen Fassung folgende Gästetaxe fest:

Höhe der Gästetaxe

Tagesgästetaxe

Die Gästetaxe beträgt je Person und Tag inkl. ermäßigter gesetzlicher USt.

Ab 16 Jahre 2,90 €

Kinder und Jugendliche
 (7 bis einschließlich Vollendung des 15. Lebensjahres) 1,45 €
 Schwerbehinderte, deren Grad der Behinderung mindestens 50 v. H. beträgt

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr frei

Der Tag der Ankunft und der Abreisetag werden als ein Tag berechnet.

Großschönau, den 24.02.2025



Frank Peuker
Frank Peuker
 Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 20.02.2022:

¹ Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

² Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

³ Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

⁴ Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Eintragungsverfügung

Gemeinde Großschönau Hauptstraße 54 02779 Großschönau
 Großschönau, 14.03.2025
 Aktenzeichen 47/09/2024

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindefußstraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen)

Genauere Bezeichnung der Straße:
Am Kirschhübel, Großschönau, Ortsteil Waltersdorf
 Anlaß Widmung (§ 6 SächsStrG)

Inhalt der Eintragung

Die Eintragung umfasst ein Teilstück der bestehenden, bisher im Straßenbestandsverzeichnis nicht erfassten Ortsstraße Am Kirschhübel, beginnend auf dem Flurstück 186/9 (Auffahrt zum Parkplatz Naturparkgarten), verlaufend über die Flurstücke 186/7 und 186/12 und endend am Flurstück 186/11 der Gemarkung Waltersdorf. Die Andienung der rückwertig erschlossenen Grundstücke Hauptstraße 58 und 60 (beides Gewerbeobjekte) sowie die Andienung des Parkplatzbereiches liegen im öffentlichen Interesse, sodass eine Eintragung der Verkehrsfläche als öffentliche Ortsstraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Großschönau, * Ortsteil Erholungsort Waltersdorf erfolgen und somit der bestehende städtebauliche Misstand abgestellt werden kann.

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom 14.03.2025 bis einschließlich 15.04.2025 in der Gemeinde Großschönau, Bauverwaltung Zimmer 16, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau zu den regulären Öffnungszeiten der Bauverwaltung zur Einsicht bereit.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeinde Großschönau, Bauverwaltung,
 Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau einzulegen.



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

die Bauarbeiten in Saalendorf und auf der August-Bebel-Straße sind nach dem Frosteinbruch im Februar wieder im vollen Gang. Weitere Bautätigkeiten gibt es momentan in Waltersdorf keine.

Mitte Februar bekam ich einen Anruf von unseren Weihnachtsmann, Herrn Michna. Er erzählte mir, dass er in diesem Jahr sein 50. Jubiläum als Weihnachtsmann feiern kann. Sein Wunsch wäre, in diesem Jahr zwei Runden durch unser Dorf zu fahren. Das erste Mal traditionell am 24. Dezember und ein weiteres Mal am zweiten Weihnachtsfeiertag. Wir müssen alles langfristig planen und klären, ob das finanziell auch machbar ist. Herr Michna hat mir dann noch erzählt, dass er nach seinem Jubiläum gern in den wohlverdienten Ruhestand gehen möchte. Wir suchen jetzt auf diesem Weg einen würdigen Nachfolger. Wer Interesse hat, ab 2026 der Weihnachtsmann zu sein, möchte sich bitte bei mir oder direkt bei Herrn Michna melden. Sollte die Runde am zweiten Weihnachtsfeiertag stattfinden, wäre es eine gute Möglichkeit, den neuen Weihnachtsmann in sein Amt einzuführen.

Der Termin für die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates ist am 19. März 2025**, wie immer im Vereinsraum des Kretschamvereins im Naturparkhaus.

Der nächste **Vereinsstammtisch ist für Mittwoch, den 2. April 2025**, geplant, im Vereinsraum des Kretschamvereins. Beim Stammtisch stecken wir schon wieder mitten in den Vorbereitungen für unser Dorffest am 25. Mai 2025.

Um das Dorffest in gewohnter Weise durchführen zu können, bitten wir auch in diesem Jahr um Spenden. Einzahlungen sind möglich auf das Konto der Gemeinde Großschönau mit der IBAN: DE49 8505 0100 3000 0242 46 unter dem Verwendungszweck >Dorffest Waltersdorf<.

Frank Feurich
Ortsvorsteher

Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

dienstags 16:00 – 18:00 Uhr
im Niederkretscham Waltersdorf
- Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalderinnen und Hainewalder,

es ist wie es ist - die Wahlen haben stattgefunden und ich freue mich sehr, dass die Wahlbeteiligung in unserem Ort, wie auch bundesweit, sehr hoch war. Das zeigt in meinen Augen, dass das Interesse, wie unser Land regiert wird, sehr stark ist, und dass viele von Ihnen eine Veränderung wünschen. Inwieweit diese eintreten wird, bleibt abzuwarten. Ich war zur Auszählung der Stimmen bis zuletzt vor Ort und kann Ihnen versichern, dass alle Stimmen korrekt ausgezählt und richtig weitergegeben wurden. In der Hoffnung, dass die von uns gewählten Parteien ihren vorherigen Aussagen treu bleiben, darf man gespannt sein, was die Zukunft bringt. Frieden wäre für alle wichtig.

WWG Großschönau

Einfach
**BESSER
WOHNEN!**



WWG

Auf der Suche nach Ihrem neuen Zuhause?
Hier finden Sie unsere aktuellen Mietangebote.

Unsere Angebote für März 2025

Wohnung	Adresse	Größe	
5 Räume	Hauptstraße 5	110m ²	DG
4 Räume	Buchbergstraße 13	79m ²	3.OG
3 Räume	Waltersdorfer Str. 47	105m ²	3.OG
3 Räume	Südstraße 27	60m ²	1.OG
2 Räume	Jonsdorfer Str. 10	47m ²	2.OG
1 Raum	Buchbergstraße 18	35m ²	2.OG



Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Sie erreichen uns per Telefon unter 035841.35050
per E-Mail angebote@w-w-g.net
oder persönlich zu unseren Sprechzeiten:
dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr
donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Informationen finden Sie unter www.w-w-g.net

WWG - Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Regionalmanagement Naturpark Zittauer Gebirge e. V.

Vereine und Kommunen im ländlichen Raum aufgepasst! Im Rahmen des Programms Regionalbudget stehen der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge insgesamt 126.000 EUR für Kleinprojekte zur Verfügung. Dabei werden Zuschüsse von 2.000 bis 16.000 EUR bei einem Fördersatz von 80 % gewährt – zum Beispiel für die Ausstattung von Vereinshäusern und verfahrensfreie Bauvorhaben oder für die Schaffung, Erhaltung und Verbesserung von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen. Anträge können vom 14. Februar bis 9. Mai 2025 (12:00 Uhr) beim Regionalmanagement in Olbersdorf eingereicht werden. Hier können Sie sich auch beraten lassen. Die Auswahlentscheidung findet am 6. Juni statt. Anschließend müssen die Vorhaben bis zum 7. November 2025 umgesetzt und abgerechnet werden. Bringen Sie sich also mit Ihren Ideen und Projekten aktiv in die Gestaltung der Region ein und lassen Sie sich diese finanzielle Unterstützung nicht entgehen! Den vollständigen Aufruf mit den Förderbedingungen, die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: <https://rnzgj.de>.

Am 28. Februar erstrahlte unser Schloss wieder in bunten Farben. Anlässlich des Tages der seltenen Krankheiten wurde – wie schon vor zwei Jahren – eine tolle Beleuchtung installiert.

Vielleicht hat der eine oder andere Besucher oder auch mancher Spaziergänger bemerkt, dass die große Blutbuche nicht mehr an ihrem Platz steht. Sie musste auf Grund eines Pilzbefalls leider gefällt werden. Eine Rettung des schönen Baumes war laut Gutachten nicht mehr möglich. Der Schlossverein möchte gern einen neuen, bereits relativ großen Baum pflanzen und hat dazu zu einem Spendenaufruf aufgerufen. Die feierliche Pflanzung ist im Rahmen der 700-Jahr-Feier unseres Ortes angedacht. Wer sich hier beteiligen möchte, findet die erforderlichen Informationen auf der Internetseite des Schlossvereins.

Um bei Bäumen zu bleiben: Auch an den Straßenrändern mussten verschiedene – bei vielen beliebte – Apfelbäume alters- und krankheitsbedingt gefällt werden. Es ist angedacht, diese sortengleich zu ersetzen.

Wie ich schon im letzten Nachrichtenblatt geschrieben habe, findet jeden dritten Donnerstag im Monat der Rentnertreff im Oberkretscham statt. Erfreut war ich, dass im Februar neue Gesichter dabei waren – ich kann nur jeden Rentner bei uns im Ort herzlich dazu einladen.

Da Hainewalde ein wunderschöner Ort zum Wohnen ist, treffen in letzter Zeit immer auch wieder Anfragen nach möglichen Mietwohnungen oder auch Kaufobjekten ein. Sollten Sie eine Wohnung vermieten oder ein Haus verkaufen wollen, dann teilen Sie uns das gern mit. Dann sind wir bei entsprechenden Anfragen auch auskunftsfähig.

Zum Schluss noch eine positive Nachricht: Wir haben es zusammen mit unserer Bauverwaltung, federführend durch Herrn Saueremann, geschafft, über das LEADER-Programm Fördermittel für die Kegelbahn zu erhalten. Damit können wir nun die notwendigen Sanierungsmaßnahmen in Angriff nehmen. In der Hoffnung, dass weitere Projekte ein ebenso positives Ergebnis haben, wünsche ich Ihnen einen schönen Frühlingssanfang.

Ihr **Karsten Koroschetz**
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der 2. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 17.02.2025

04/02/2025

Der Gemeinderat Hainewalde hebt den Beschluss Nr. 05/02/2019 vom 11.02.2019 mit sofortiger Wirkung auf. Damit wird das B-Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Menschel Limo GmbH in Hainewalde“ beendet.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: 12 + 1
Anwesend: 9 + 1
Ja-Stimmen: 9 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

05/02/2025

Die während der erneuten eingeschränkten und verkürzten öffentlichen Auslegung der Einziehungssatzung „Mühlstraße“ vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise der Träger öffentlicher Belange (TöB) / Öffentlichkeit hat der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde geprüft, einzeln abgewogen und die Abwägungsentscheidungen im Abwägungsprotokoll dokumentiert (siehe Anlage 1). Es wurden keine eingegangenen Stellung-

nahmen i. S. d. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt gelassen bzw. von der Abwägung ausgeschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange, die sich mit Stellungnahmen beteiligt haben, von dem Ergebnis der Abwägung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: 12 + 1
Anwesend: 9 + 1
Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: 1 (GR Leubner)

06/02/2025

- Aufgrund des § 34 Abs 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde die Einziehungssatzung „Mühlstraße“, bestehend aus Planzeichnungen und den textlichen Festsetzungen als Satzung.
- Die Begründung wird gebilligt.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung unverzüglich nach Erlass der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landkreis Görlitz, anzuzeigen sowie ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: 12 + 1
Anwesend: 9 + 1
Ja-Stimmen: 8 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: 1 (GR Leubner)

* siehe öffentliche Bekanntmachungen

07/02/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Wahl von Kamerad Enricko Hobrack ab dem 01.01.2025 zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates Hainewalde: 12 + 1
Anwesend: 9 + 1
Ja-Stimmen: 9 + 1
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine
Befangenheit: keine

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzungsbeschluss der Einziehungssatzung im Bereich der Mühlstraße in der Gemeinde Hainewalde

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.02.2025 mit Beschluss-Nr. 06/02/2025 die Einziehungssatzung „Mühlstraße“ in 02779 Hainewalde für Teilflächen des Flurstücks 109/22 nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschlossen.

Zweck der Satzung ist die Einziehung der betreffenden Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (Innenbereich).

Die Satzung wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Die Einbeziehungssatzung, bestehend aus den textlichen Festsetzungen, der Begründung und der Planzeichnung (Lageplan), kann gem. § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB von Jedermann in der **Gemeindeverwaltung Großschönau im Sachgebiet Bauverwaltung, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau** während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Hinweise:

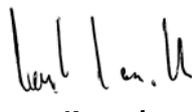
Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 4 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formfehlervorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Hainewalde, den 17.02.2025

 
Karsten Koroschetz,
 Bürgermeister

**Satzung „Mühlstraße“
 in der Gemeinde Hainewalde zur Einbeziehung eines
 Teilstückes des Flurstückes-Nr.: 109/22 in die Grenzen des
 im Zusammenhang bebauten Ortsteils**

Die Gemeinde Hainewalde erlässt aufgrund des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das durch den Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden ist und des § 4 der Gemeindeverordnung für den Freistaat Sachsen vom 21.04.1993 in der jeweils aktuellen Fassung folgende Einbeziehungssatzung:

§ 1 Geltungsbereich

Der Teilbereich des Flurstückes Nr. 109/22, im Lageplan vom 20.03.2024 durch eine schwarz gestrichelte Linie (Satzungsumgriff) dargestellt, wird in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (§34 BauGB) einbezogen.

Der beigefügte Lageplan vom 20.03.2024 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Voraussetzungen für die Einbeziehungssatzung

Voraussetzung für die Aufstellung der Satzung nach Absatz 4 Satz 1 Nummer 2 und 3 ist, dass sie mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar ist. Voraussetzung ist weiterhin, dass keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der im § 1

BauGB, Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter bestehen.

§ 3 Zulässigkeit des Vorhabens

Innerhalb des in § 1 festgelegten Satzungsumgriffes richtet sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für das nach § 1 als Innenbereich festgelegte Gebiet ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan nach Inkrafttreten dieser Satzung bekannt gemacht wird, richtet sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 Abs. 1 oder 2 BauGB, beim einfachen Bebauungsplan nach § 30 Abs. 3 BauGB.

§ 4 Art der baulichen Nutzung

Gemäß dem § 1 Abs.2 Nr. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.V.m. § 4 BauNVO wird der im Lageplan vom 20.03.2024 gekennzeichnete Teilbereich des Flurstückes Nr. 109/22 als Allgemeines Wohngebiet (WA) ausgewiesen.

§ 5 Ausgleichsmaßnahmen

Die nicht bebaubaren Flächen im Satzungsgebiet werden entsprechend den individuellen Wünschen des Bauherrn landschaftsgärtnerisch gestaltet und mit Rasen begrünt. Weiterhin ist eine Bepflanzung mit Stauden, Sträuchern und Bäumen vorgesehen.

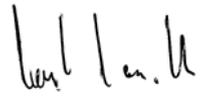
Als Kompensation entsprechend der Eingriffsregelung wird folgende Ersatzmaßnahme festgelegt:

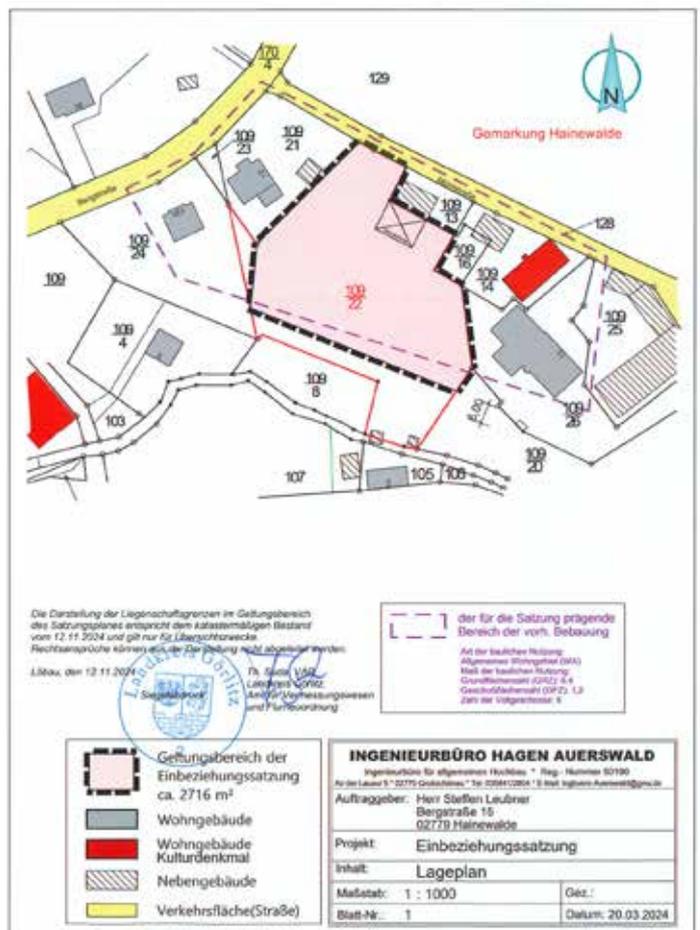
Im Geltungsbereich der Satzung sind je 50 m² Wohnbebauung (je Einfamilienhaus vier Stück) hochstämmige, regionaltypische Obstbäume zu pflanzen, zu pflegen und dauerhaft zu erhalten.

§ 6 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 BauGesezbuch in Kraft.

Hainewalde, den 17.02.2025

 
Karsten Koroschetz,
 Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 20.02.2022:

¹ Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

² Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

³ Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

⁴ Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan „Menschel Limo GmbH in Hainewalde“ (Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB))

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.02.2025 mit Beschluss-Nr. 04/02/2025 die

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 05/02/2019 – Bebauungsplan „Menschel Limo GmbH in Hainewalde“ zwischen Scheibe und Betriebsgelände der Menschel Limo GmbH, Flurstück 980 der Gemarkung Hainewalde

beschlossen.

Im Zuge der frühzeitigen Beteiligung wurde, abweichend von einer früheren Beurteilung, der Geltungsbereich als Waldfläche eingestuft, was ein Waldumwandlungsverfahren und erhebliche Ersatzmaßnahmen zur Folge gehabt hätte. Auf entsprechende Ersatzflächen hatte der Vorhabenträger keinen Zugriff. Der Konflikt hätte im Rahmen des Bauleitplanverfahrens nicht bewältigt werden können. Die Genehmigung des B-Planes konnte nicht in Aussicht gestellt werden.

Der Vorhabenträger begann mit der Suche nach einem alternativen Standort für die Firmenerweiterung bzw. als neuen Firmenstandort. Nachdem dieser gefunden war, bat er um Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses.

Der Beschluss zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Hainewalde, den 17.02.2025



Karsten Koroschetz
Bürgermeister

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 17.03.2025, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainewalde, Kleine Seite 4 vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



März / April

Gelbe Tonne:	Freitag, 21.03.2025
Bioabfall:	Dienstag, 18.03.2025 Dienstag, 01.04.2025
Restmüll:	Dienstag, 25.03.2025 Dienstag, 08.04.2025
Blaue Tonne:	Mittwoch, 02.04.2025
Schadstoffmobil	Montag, 19.05.2025 09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg

Änderungen vorbehalten

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Hans Gerhard Winfried Herrmann
aus Großschönau

Horst Neumann
aus Hainewalde

Kurt Manfred Jautze
aus Großschönau

Herbert Manz
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Roswitha Ingrid Lange
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf

Dieter Friedl
aus Großschönau

Elfriede Karin Kadner, geb. Senftleben
aus Großschönau

Karlheinz Sprenger
aus Großschönau

Marianne Christine Klaus, geb. Steudtner
aus Großschönau, zuletzt „Wichernhaus“ Mittelherwigsdorf

Jochen Martin Kretschmer
aus Großschönau

Horst Ulrich Heidrich
aus Großschönau

Marga Else Buttig, geb. Dutschmann
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf,
zuletzt AWO-Heim Olbersdorf

Marlies Kathrin Gesell, geb. Büttner
aus Großschönau

Karin Heidemarie Lange, geb. Pichel
aus Hörnitz, früher Großschönau

Wir gratulieren den Ehepaaren

Annegret und Frank Seibt

aus Großschönau am 15.03.2025

Brigitte und Frank Siegfried Heinze

aus Großschönau am 29.03.2025

Heliane und Frank Jungmichel

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
am 29.03.2025

Rosemarie und Reimund Rathsmann

aus Großschönau am 05.04.2025

zum Fest der goldenen Hochzeit

Renate und Siegfried Heinke

aus Hainewalde am 03.04.2025

zum Fest der diamantenen Hochzeit

Christine und Peter Seeliger

aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
am 26.03.2025

zum Fest der eisernen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Altersjubilare

Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Reinhard Rönsch	23.03.1955
	Herrn Klaus Hielscher	02.04.1955
	Herrn Peter Schramm	13.04.1955
75. Geburtstag	Herrn Peter Kahle	21.03.1950
	Frau Christa Hocke	27.03.1950
	Herrn Helmut Dittrich	01.04.1950
	Frau Martina Burisch	07.04.1950
85. Geburtstag	Frau Helga Hoba	27.03.1940
	Herrn Horst-Wolfgang Benedix	31.03.1940
	Frau Brigitte Hausmann	10.04.1940

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Ingrid Knobloch	24.03.1955
	Herrn Holger Häber	04.04.1955
	Frau Karin Müller	08.04.1955
75. Geburtstag	Frau Waltraud Schiffner	11.04.1950
90. Geburtstag	Frau Gitta Thomas	02.04.1935

Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herrn Gerald Lesniok	25.03.1955
	Herrn Christian Menzel	08.04.1955
75. Geburtstag	Herrn Roland Veit	26.03.1950
80. Geburtstag	Herrn Frank Hieke	05.04.1945
95. Geburtstag	Frau Ingeborg Hoyer	28.03.1930

Allgemeine Bereitschaftsdienste

**Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462**



Ärztbereitschaft

**für die Gemeinden Großschönau
mit dem Ortsteil Erholungsort
Waltersdorf und Hainewalde**

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher

Bereitschaftsdienst: **116 117**

Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr

Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr

Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen



Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

zu verkaufen

Telefon 03586 / 405315

- **Massagesessel mit Wärmefunktion, grau, neuwertig**
- **Sitzgruppe Rattan 3-teilig (bestehend aus rundem Tisch und 2 Sesseln)**



Preise nach Vereinbarung.



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683

Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

SIGNMAX
WERBUNG & TEXTILDRUCK



SIGNMAX.DE

**SCHILDER
KFZ-BESCHRIFTUNG
SHIRT-DRUCK
SPORT-TRIKOTS**

GUTE WERBUNG SEIT 1999

Zur alten Schule 1a • Spitzkunnersdorf
TELEFON: 035842-25054

Veranstaltungen der Gemeinde Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf sowie der Gemeinde Hainewalde

Mitte März bis Mitte April 2025

Samstag, 15.03.

15:00 **Mundarttheater – De Nubbern zeigt „Rübezahl“**, Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
Einlass ab 14:00 Uhr

Sonntag, 16.03.

15:00 **Mundarttheater – De Nubbern zeigt „Rübezahl“**, Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
Einlass ab 14:00 Uhr

Donnerstag, 20.03.

14:30 – **"Erlebnistanz"** Turn- und Festhalle
15:30 **Die andere Art zu tanzen!** Sie sind mit und ohne Partner herzlich willkommen, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Hainewalde

Freitag, 21.03.

15:30 – **"Sportlich in den Frühling"** Turn- und Festhalle
20:00 Der Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V. lädt zum Familiennachmittag ein. Sport- und Kreativstationen; Reiten auf dem Simulator; leckeres kulinarisches Angebot Hainewalde

Samstag, 22.03.

19:00 **9. Sportlerball des TSV Großschönau** Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Sonntag, 23.03.

13:00 – **Saatgutbörse – Saatgut und Pflanzen tauschen**, Webschule Großschönau Waltersdorfer Str. 48
16:00 zahlreiche Mitmachangebote und Infostände rund ums Thema Umweltbildung, freier Eintritt

Mittwoch, 26.03.

15:00 **„Mit Schwung in den Frühling“ mit Kathrin & Peter** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
Nachmittagsprogramm inkl. Kaffee & hausgebackenem Kuchen sowie Abendessen, Eintritt 54,50 € p. P. Reservierung notwendig

Samstag, 29.03.

15:00 **„Mit Schwung in den Frühling“ mit Kathrin & Peter** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
Nachmittagsprogramm inkl. Kaffee & hausgebackenem Kuchen sowie Abendessen, Eintritt 54,50 € p. P. Reservierung notwendig

Sonntag, 30.03.

17:00 **Passionsmusik „Jesus in Jerusalem“** mit Chören und Instrumentalisten aus der Region unter Leitung von Kantor Michael Tittmann Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Montag, 31.03.

10:30 **Mundart Ortsführung** Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau
Erleben Sie die Einzigartigkeit der Oberlausitzer Mundart gepaart mit Humor und viel Wissenswertem zur Region. Diese Dialektführung ist auch für "nicht Mundartler" geeignet. – Nur mit Voranmeldung in der Tourist-Information!

Dienstag, 01.04.

10:00 **Betriebsbesichtigung bei Möve-Frottana**, ab 10 Personen, Frottana Textil GmbH & Co. KG Großschönau
Voranmeldung unter 035841 8245 erwünscht

Mittwoch, 02.04.

09:00 **Ausflug der Natur- und Wanderfreunde "Lausche Waltersdorf" e.V.** Treff: Naturparkhaus zum Hochwald, mit dem PKW - Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
Fahrgemeinschaften bilden, kleine Tour 4 km, große Tour 8 km, Einkehr geplant

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau Waltersdorfer Str. 48
18:00

12:00 **„Mit Schwung in den Frühling“ mit Kathrin & Peter** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
inkl. Mittagessen sowie Kaffee und hausgebackenem Kuchen, Eintritt: 54,50 € p. P. Reservierung notwendig

Donnerstag, 03.04.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau**, Parkplatz Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht unter 035841 2146 Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Freitag, 04.04.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau**, nur mit ab Bäckerei Schulz, Hauptstraße 73 Großschönau
Voranmeldung in der Tourist-Information unter 035841 2146 oder direkt bei der Bäckerei Schulz unter 035841 63939
Imbiss und Getränke im Anschluss an die Führung sind nicht im Preis enthalten, bitte bei Anmeldung mit vorbestellen.

Samstag, 05.04.

15:00 **„Mit Schwung in den Frühling“ mit Kathrin & Peter** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
Nachmittagsprogramm inkl. Kaffee & hausgebackenem Kuchen sowie Abendessen, Eintritt 54,50 € p. P. Reservierung notwendig

ab 20:00 **THUNDER ROAD – ein Bruce Springsteen Abend** mit Daniel Schmidgunst Webschule Großschönau Waltersdorfer Str. 48

Sonntag, 06.04.

10:30 – **Brunch in der guten Stube** TRIXI Ferienpark
14:00

Mittwoch, 09.04.

11:00 – **Offene Webwerkstatt** Webschule Großschönau Waltersdorfer Str. 48
18:00

Donnerstag, 10.04.

10:00 **Ortsführung durch Erholungsort Waltersdorf**, Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf
Anmeldung in der Tourist-Information erwünscht unter 035841 2146

Freitag, 11.04.

19:30 **Jahreshauptversammlung** Kirchgemeindeheim

Samstag, 12.04.

15:00 **„Mit Schwung in den Frühling“ mit Kathrin & Peter** Landhotel „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf
Nachmittagsprogramm inkl. Kaffee & hausgebackenem Kuchen sowie Abendessen, Eintritt 54,50 € p. P. Reservierung notwendig

– Änderungen vorbehalten –

TRIXI Ferienpark Zittauer Gebirge

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Öffnungszeiten:

TRIXI-Bad

täglich 10:00 – 22:00 Uhr
Trixi Freizeitbad mit Dampfkammer, Whirlpool und Röhrenrutsche sowie dem Solebad mit Gradierwerk.

Sauna

Montag – Freitag 13:00 – 22:00 Uhr
jeden Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr
Frauensauna (außer in den Sachsenferien und an Feiertagen)

Samstag / Sonntag 10:00 – 22:00 Uhr
Saunalandschaft mit Finnhaus, Blocksauna und schönem Saunagarten zum Entspannen.
Stündlich finden im Finnhaus verschiedene Aufgüsse mit natürlichen Aromen statt.

Die Öffnungszeiten sind unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich.
Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter nebenstehendem QR-Code.



Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Ausstellung in der ersten Etage:

zur Aussichtsplattform auf der Lausche

Neues aus der Tourist-Information

Schließtag

Aus innerbetrieblichen Gründen bleibt die Tourist-Information am 21.03.2025 geschlossen.

Gästekarte Oberlausitz ab 1. Mai 2025

Durch den Gemeinderatsbeschluss vom 16. Dezember 2024 und 24. Februar 2025 wurde in Großschönau der Weg für die Einführung eines digitalen Meldewesens und der „Gästekarte Oberlausitz“ geebnet. Auch in den Gemeinden Kurort Jonsdorf und Olbersdorf sowie der Stadt Zittau wird es ab 1. Mai 2025 die Gästekarte geben. Die „Gästekarte Oberlausitz“ leistet einen Beitrag zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur und damit der Aufenthaltsqualität in unserer Region. Durch die zeitgleiche Einführung eines digitalen Meldewesens, welches die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien und das Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge seit Anfang des Jahres vorbereiten, wird auch die Gästeanmeldung mittels automatisierter, digitaler Prozesse für Sie unbürokratischer und einfacher. Auf www.gaestekarte-oberlausitz.com können Sie sich gern im Vorfeld informieren und Antworten auf erste Fragen finden.

Startkartenverkauf für Wanderer zum 51. Gebirgslauf & Wandertreff

Ab sofort können die Startkarten für die Wanderstrecken zum Zittauer Gebirgslauf und Wandertreff auch bei uns in der Tourist-Information erworben werden. Zur Auswahl stehen Touren über 8 km, 10 km, 12 km, 22 km, 32 km und 42 km. Nutzen Sie diese bequeme Möglichkeit, Ihre Startkarte schon vor der Veranstaltung zu kaufen, um am Sonntag, dem 27. April, entspannt auf die Wandertour zu gehen. Der Start für die 42 km Strecke erfolgt zwischen 07:00 und 08:00 Uhr, die 32 km Wanderer machen sich zwischen 07:00 und 09:00 Uhr auf den Weg. Alle anderen haben zwischen 08:00 und 10:00 Uhr die Möglichkeit, sich im Sportzentrum Olbersdorf den Startstempel abzuholen.

Und hier noch die Kartenpreise zur Information:

8 km	5,00 €
10 km „rund um den O-See“	5,00 €
12 km	6,00 €
22 km	7,00 €
32 km	9,00 €
42 km	12,00 €

Schon an Ostern gedacht?

Regionale Produkte, interessante Bücher oder vielleicht ein Theatergutschein – in unserer Tourist-Information finden Sie sicher das eine oder andere Präsent für Ihre Lieben. Außerdem erhalten Sie alle Wandkalender 2025, solange der Vorrat reicht, noch bis Ende März zum halben Preis.

Karina Dammert

Leiterin Tourist-Information
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469
E-Mail: museum@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10:00 – 16:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Montag geschlossen

Führungen: Auf Anfrage und nach vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung bis 21.04.2025:

Die Lolos laden ein! Puppenkunst von Ulrike Friese

Das Museum möchte sich im März den Gastgebern in der Gemeinde Großschönau und umliegenden Ortschaften näher vorstellen und damit auch für die Betreuung der Gäste der Region bedanken. Die von Ihnen umsorgten Touristen sind häufig auch zu Besuch im Museum. Damit auch Sie als Betreuende einmal in den Genuss des Museumsbesuches vor Ort kommen, bieten wir Ihnen zwei Termine mit Führungen an. Am 19. März 10:00 Uhr und am 2. April 17:00 Uhr erwarten wir Sie zu je einer Stunde Führung. Anmeldungen bitte telefonisch unter 035841 35469 oder per E-Mail unter besucherservice@ddfm.de. Wir freuen uns sehr, wenn Sie das Angebot annehmen.

Im Museumsshop finden Sie neue Farben der handgefärbten Wolle von Simone Precht aus Großschönau, deren Produkte Sie unter dem Namen *Die Wollelfe* präsentiert. Außerdem haben wir lustige Puppen von der Ausstellerin Ulrike Friese im Angebot sowie Frottier-Tiere eines Hamburger Herstellers. Das Buchsortiment reicht von Fachbüchern über handwerkliche Anleitungen bis hin zu Romanen, deren Handlungen sich um textile Themen ranken und ein gutes, kleines Osterpräsent wären. Besuchen Sie

also unseren Museumsshop und lassen sich inspirieren, gern auch außerhalb eines Museumsbesuches. Zu diesem sind Sie natürlich jederzeit herzlich willkommen.

Mit den besten Wünschen für das Frühjahr,
Ihr Museumsteam!

- 19.03.2025 | 10:00 Uhr
Führung für Gastgeberinnen und Gastgeber. Anmeldung unter: besucherservice@ddfm.de oder unter 035841 35469
- 02.04.2025 | 17:00 Uhr
Führung für Gastgeberinnen und Gastgeber. Anmeldung unter: besucherservice@ddfm.de oder unter 035841 35469
- 11.05.2025
Eröffnung der neuen Sonderausstellung „120 Jahre Museum in Großschönau“ im Museum
- 31.05.2025 | 19:00 Uhr
Buchvorstellung "Die Mandau flussabwärts. Genealogische Betrachtung der Familien Goldberg aus Nordböhmen und der südlichen Oberlausitz, 1500-2000" von Jan Michael Goldberg
- 25.10.2025
Brechelfest im Eurohof Hainewalde

Herzliche Grüße vom Museums-Team!

Evelyn Schweynoch

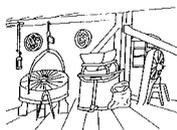
Leiterin Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, OT Waltersdorf
02799 Großschönau
Telefon: 0152 59173393

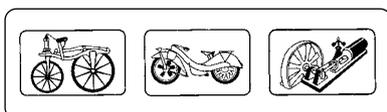
Öffnungszeiten

16.04. 10:00 – 12:00 Uhr
19.04. 10:00 – 16:00 Uhr



Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranentechnik-museum.de



Öffnungszeiten: Sa./So. 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Letzter Einlass: 16:00 Uhr

Für Termine nach Vereinbarung bitte bei der Tourist-Information Großschönau / Ortsteil Erholungsort Waltersdorf unter 035841 2146 melden.

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Karsten Koroschetz

Redaktioneller Teil /
Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035 | E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. | Mi. | Fr.: geschlossen
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Oberlausitzer Webschule

Waltersdorfer Straße 48
02779 Großschönau
Tel.: 035841 31038
E-Mail: webschule@grossschoenau.de



Wir danken den zahlreichen Spendern, die bereits die Restaurierung und den Einbau unseres schönen Bleiglasfensters finanziell unterstützt haben. Auch weiterhin freuen wir uns über Ihre Mithilfe bei diesem tollen Vorhaben. Nutzen Sie hierfür bitte das Konto der Gemeinde (DE49 8505 0100 3000 0242 46) mit dem Verwendungszweck „Spende Bleiglasfenster“. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Am 23. März laden wir nachmittags von 13:00 bis 16:00 Uhr zur ersten SAATGUTBÖRSE in die Aula der Webschule ein. Tauschen Sie sortenreines Saatgut (keine Hybriden!) oder die ersten vorgezogenen Pflanzen mit anderen Gartenfreunden! An zahlreichen Mitmachständen rund ums Thema Umweltbildung können Sie und die „lieben Kleinen“ ihr Wissen testen, aber auch praktisch tätig werden. Dabei sind der Naturparkverein Zittauer Gebirge e.V., der Landschaftspflegeverband, der Lebensträume e.V., das Naturschutzzentrum Zittau und auch Frau Löffler und ihre „Wilden Füchse“. Weiterhin freuen wir uns auf den Besuch des Vereins zur Erhaltung von Nutzpflanzen (VEN), der mit einem gut sortierten Bestand an Saatgut (darunter auch alte Sorten) extra anreisen wird. Der Rassekaninchenzuchtverein zeigt in der Shed-Halle Jungtiere und sorgt zudem für Verpflegung mit Kaffee und Kuchen. Wir danken bereits jetzt für das Engagement! Der Eintritt ist frei.

Am 5. April ist es dann so weit: mit THUNDER ROAD kommt der Bruce Springsteen Abend zu uns! Freuen Sie sich auf Daniel Schmidgunst und seine sehr persönliche und authentische Interpretation der Songs von Bruce Springsteen. Es erwartet Sie ein kurzweiliger Abend mit Livemusik und Erzählungen aus dem Leben des amerikanischen Songwriters. Karten können noch erworben werden, entweder in der Tourist-Information Großschönau / Waltersdorf, dem CD-Studio Zittau, dem Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge in Zittau oder direkt online bei Reservix.

Weitere Informationen zu unseren Kursen und dem weiteren Programm erhalten Sie auf unserer Homepage, die Sie über den nebenstehenden QR-Code erreichen können.



Steffi Friebohn und Annemarie Mönch
Oberlausitzer Webschule Großschönau



Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz

„7 Wochen ohne“

Mit dem 9. März, dem Sonntag Invokavit, beginnt dieses Jahr die Passionszeit. Diese 7 Wochen bis Ostern sind eine Zeit der Vorbereitung auf das wichtigste Fest der Christenheit. Auf dem Weg dahin sparen wir die leidvollen Erfahrungen nicht aus, doch im Blick bleibt Ostern. Jedes Jahr prägt die Evangelische Kirche ein Motto, das uns durch diese Zeit begleiten möchte. „7 Wochen ohne“, so lautet die Grundausrichtung und erinnert damit an den Brauch, in der Fastenzeit auf etwas zu verzichten. Während nun die meisten wohl eher daran denken, Süßigkeiten, Alkohol oder Medienkonsum einzuschränken, rät uns die diesjährige Aktion zu etwas anderem: „Luft holen! – 7 Wochen ohne Panik“. Ralf Meister ist Landesbischof in Hannover und Botschafter dieser Aktion. Er schreibt dazu: „Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen. [Darum ist da] die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach Zeiten des Luftholens. Ein- und ausatmen, nur das.“

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit! Und dazu laden auch wir Sie in unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kreisen freundlich ein.

Herzlich grüßt Sie,

Ihr Pfr. Gerd Krumbiegel

Veranstaltungen

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen. Vielen Dank!

So., 16.03.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst
	10:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Kantorat Waltersdorf
	10:30 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde
Do., 20.03.,	14:30 Uhr	Seniorenachmittag im Kantorat in Waltersdorf
	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 23.03.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst
Di., 25.03.,	19:30 Uhr	Glaubenskurs für Interessierte im Pfarrhaus Großschönau (unverbindlich)
Do., 27.03.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
So., 30.03.,	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus Hörnitz, Kindergottesdienst



	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrscheune Hainewalde
	17:00 Uhr	Passionsmusik „Jesus in Jerusalem“ mit Chören und Instrumentalisten aus der Region unter Leitung von Kantor Michael Tittmann in der Kirche Großschönau
Mi., 02.04.,	15:00 Uhr	Seniorenachmittag in der Pfarrscheune in Hainewalde
	19:30 Uhr	Bibelstunde im Pfarrhaus Großschönau
Fr., 04.04.,	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Kirchengemeindeheim in Großschönau
So., 06.04.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Hörnitz, Vorstellung der Konfirmanden
	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf, Vorstellung der Konfirmanden, Kindergottesdienst
Mi., 09.04.,	18:00 Uhr	Kräuterkreis in Hainewalde (über Frau Steinert)
Do., 10.04.,	20:00 Uhr	60-Minuten-Bibel im Pfarrhaus Großschönau
Sa., 12.04., 09:00 – 12:00 Uhr		Frühjahrsputz in der Kirche Hainewalde (Helfer gern gesehen)
So., 13.04.,	09:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Großschönau, Kindergottesdienst

Kirchenöffnung Waltersdorf:

Schlüssel in der Tourist-Information im Kretscham

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Vorankündigung

Am **Samstag, 26. April 2025, 17:00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem **Familienkonzert mit Siegfried und Oliver Fietz** in die Großschönauer Kirche eingeladen.

Das **Thema** wird sein: **Von guten Mächten – Behalte das Gute**

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Unkosten und die neuen Glocken gebeten.



(Foto: © ABAKUSmusik.de)



Tobias Spittler

FORSTWIRT

Meine Angebote für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege
- Heckenschnitt
- Wurzelstockfräsen
- Grundstücksrodungen
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³
- Häckselarbeiten
- Brennholzverkauf
- Baumfällarbeiten uvm.

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: 0176 41650945
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de



Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	19:30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Montag	16:00 Uhr	Bibellentdecker-Club für alle Kids von 3 bis 13
	17:15 Uhr	Teenkreis (13 +)



Die Rätsel des Bernsteins - Gab es einen Bernsteinwald?
Videovortrag Dr. Blietz / 21.03.24 19:30 / Emmauskirche Großschönau

Inhalt

1. Was ist Bernstein?
2. Wo findet man Bernstein?
3. Bernstein im evolut. Weltbild
4. Die Rätsel des Bernsteins
5. Bernstein in Jahrmillionen?
6. Bernstein im bibl. Weltbild
7. Ihre Entscheidung

03.02.2025



Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
Mobil: 0152 54150752
E-Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung April

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags-Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Ev. Gemeinderaum Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche Ebersbach/Sa

Bitte beachten!

Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe
04.04. und 11.04.25		Kath. Kirche Leutersdorf
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe
25.04.2025		Kapelle „St. Josef“ in Oderwitz Oberherwigsdorfer Str. 12a

Besondere Gottesdienste

Do., 17.04.2025	19:00 Uhr	Hl. Messe zum Gründonnerstag mit Ölbergstunde in Ebersbach/Sa
Fr., 18.04.2025	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie in Leutersdorf Kinderkreuzweg im Alois-Scholze-Haus
Sa., 19.04.2025	21:00 Uhr	Feier der Osternacht in Leutersdorf
So., 20.04.2025	10:00 Uhr	Osterhochamt in Oppach
Mo., 21.04.2025	08:30 Uhr 10:00 Uhr	Hl. Messe in Großschönau Hl. Messe zum Ostermontag in Ebersbach/Sa
	14:30 Uhr	Emmausgang für die Familien in Oppach

www.gravuren-selbst-gestalten.de



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.



Im Dezember fand unsere Weihnachtsfeier in der Grillhütte der Hubertusbaude statt. Erst traf sich unser Nachwuchs am oberen Parkplatz in Waltersdorf, um gemeinsam den Berg zu erklimmen. Nachdem diese Herausforderungen gemeistert wurde, ging es zum gemütlichen Teil über und wir verbrachten einen schönen Nachmittag zusammen. Ein Dank nochmal an Familie Blümel, die für den Nachwuchs alle Getränke sponserten. Gegen 18:00 Uhr lösten die Erwachsenen den Nachwuchs ab und verbrachten einen schönen Abend bei Gegrilltem mit dem ein oder anderen Getränk. Am 20.12. fand das Vereinsinterne Dartturnier statt, welches wiederum unser Schützenbruder Thomas Grafe für sich entscheiden konnte. Glückwünsch nochmal.

Zudem konnte unsere Jugendsportleiterin Linda ihren DOSB-Übungsleiter C erfolgreich abschließen.

Der Januar begann dagegen etwas ruhiger. Für unseren Nachwuchs ging es wieder mit dem Training los.

Außerdem fand unsere erste Mitgliederversammlung für dieses Jahr statt, um den Fahrplan für 2025 durchzugehen.

Am 7. Februar hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende Andreas Meisel ließ in seinem Bericht das Jahr 2024 mit den Aktivitäten des Vereins noch einmal Revue passieren.

Ausgezeichnet wurde unsere Schützenschwestern Kerstin Grafe mit dem Verdienstkreuz des Vereins für ihre langjährige Arbeit im Verein.



Kerstin Grafe

Nach der Versammlung ist vor der Versammlung! Unter diesem Motto ist eine Abordnung von unserem Verein am 08.02. zur Delegiertenversammlung des Sportschützenkreis 7 nach Niesky gefahren. Der wichtigste Punkt war die Wahl eines neuen Vorstandes. Hier wurde unser Schützenbruder und ehemaliger Vorstandsvorsitzender, Andreas Seidel, erneut in den Ehrenrat gewählt.

Termine die ihr euch schon mal in eurem Kalender vormerken könnt, wären das **Maibaumstellen am 30.04.25**, sowie unser **Sommerfest am 13.07.25**.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Gut Schuss

Eure Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.

Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Wir kneipen im Schnee



Das wunderschöne Winterwetter wurde von den Kindern der AWO Kita „Lauschezwerge“ vielseitig genutzt. Mit Schaufeln und Eimer wurde der Schnee in die „Kneipp-Wanne“ gebracht und anschließend konnten die Kinder barfuß durch den Schnee laufen. Was für ein tolles Erlebnis.

Krabbelgruppe

Ab dem 03.03.2025 findet wieder jeden ersten Montag im Monat das Treffen der „Krabbelgruppe“ statt. In gemütlicher Runde zwischen 09:00 und 10:00 Uhr lernen wir uns gegenseitig kennen und die Kinder können erste Kontakte knüpfen. Dies wirkt sich positiv auf die anschließende Eingewöhnungsphase aus. Bei Interesse melden Sie sich und ihr Kind gerne an.



Tag der offenen Tür

Am 05.04.2025 öffnen sich unsere Türen in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11.30 Uhr für Groß und Klein. Wir geben Einblicke in unser pädagogisches Konzept und unsere Projekte.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Denise Mayer
Leiterin

Integrative Kindertagesstätte „Lauschezwerge“

Herrenwalder Straße 1 | 02799 Großschönau OT Waltersdorf

Tel.: (035841) 72 866 | Fax: (035841) 72 867

E-Mail: lauschezwerge@awo-oberlausitz.de

AWO OBERLAUSITZ

Wir laden ein zum
„Tag der offenen Tür“

Elternbeirat:
VON ELTERN FÜR ELTERN

Klein & Groß
 Wir stellen uns und unsere Projekte vor
 z.B.: „Handwerk“ und „Naturpark-Kita“
 Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 5. April
 9.30-11.30 Uhr

Kommt vorbei!

Lausche-zwerge
 KINDERTAGESSTÄTTE

Herrenwalder Straße 1
 02799 Waltersdorf



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Stellvertreter bestätigt

Der Gemeinderat von Hainewalde hat in der Sitzung vom 17. Februar **Enrico Hobrack** als Stellvertretenden Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr bestätigt. Danach gab es Glückwünsche und Blumen von Bürgermeister Karsten Koroschetz, von Wehrleiter Silvio Mavius und Beifall der ebenfalls anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Wehr.



Nach 14 Jahren in Ehren von seinem Amt als Stellvertreter entbunden wurde **Harald Sedlaček** (l. im Bild). Bürgermeister Koroschetz bedankte sich für sein Engagement mit Blumen, zumal Kamerad Sedlaček der Feuerwehr als Aktiver erhalten bleibt. Das liebevoll gestaltete Geschenk, das ihm Silvio Mavius im Namen der Kameraden überreichte, war ein Dankeschön für seine stets zuverlässige Mitarbeit und Einsatzbereitschaft.

Text: M. Michel, Foto: Yvonne Hobrack

Jugendwehr: Ein Jahr voller Abwechslung

Am Ende des Jahres 2024 hatte die Jugendfeuerwehr Hainewalde 13 Mitglieder, davon sieben Mädchen und sechs Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren. Dass die im April 2019 gegründete Jugendwehr so gut funktioniert, ist den vielen Helfern und Unterstützern zu verdanken.



Neben der üblichen feuerwehrtechnischen Ausbildung wie Gerätekunde an den Fahrzeugen, Schlauchkunde und anderes kam

DACHDECKEREI KÖHLER
 in Ziegel- o. Naturschiefer
 • **Steildach**
 • **Fassade**
 • **Flachdach**

Inh. R. Köhler

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
 Telefon 035841 37673 · Fax 63775
Funk 0162 9223248
 dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

jens vogt
Zimmerei Sägwerk
 Holzbau
 Umgebundesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976
 Fax 035841 63978
 Funk 0172 3622979
 www.zimmerei-jens-vogt.de

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
 in zuverlässigen Händen!

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
 Tel.: 035841 72005
 Mobil: 0173 9851349
 E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
 www.hochbau-vogt-lischke.de

im vergangenen Jahr auch der Spaß nicht zu kurz. So machten wir zum Beispiel einen Ausflug ins Oderwitzer Bad und ins Trixi-bad Großschönau.

Das Dienst-Jahr 2024 begann am 12. Januar mit der alljährlichen Unfallschutzbelehrung. Am Tag darauf fand unser erstes Knutfest statt mit Christbaumweitwurf, da wir Kinder unterstützten. Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainewalde am 19. Januar im Gütchen erfuhren wir, was bei den Aktiven so über das ganze Jahr los war.

Ein wichtiger Termin für uns ist immer das jährliche Maifeuer am Bunker. Dafür bastelten wir wieder eine Hexe.

Am 8. Juni zeigten wir zum Sportfest der TSG Hainewalde, wie ein Löschanagriff aufgebaut wird und wie man erfolgreich für Abkühlung sorgen kann.

Am 15. Juni hieß es früh aufstehen. Um 07:30 Uhr brachen wir auf nach Sloup in Tschechien. Dort stand ein Rekordversuch der Jugendfeuerwehr um die längste Schlauchleitung an mit Beteiligung von Jugendwehren aus Deutschland, Tschechien und Polen. Über eine Strecke von 10,3 Kilometern musste Wasser gefördert werden. Das gelang natürlich. Erst um 20:45 Uhr ging es wieder nach Hause. Ein langer erlebnisreicher Tag.

Zum Feuerwehrfest am 29. Juni zeigten die Kinder in einer Vorführung, wie ein Haus gelöscht wird. Dafür gab es Beifall von den zahlreichen Zuschauern.



Eine gemeinsame Ausbildung mit der aktiven Abteilung fand am 20. August in der Sandgrube statt (s. Bild). Dort galt es, den angenommenen Brand einer Brecheranlage zu löschen. Eine Übung, die auch für die Aktiven mal was Neues war. Die Großen gaben technische Hilfestellung und die junge Mannschaft war in Aktion.

Am 5. November fand der Lampionumzug der Kita Mandauspatzen statt. Dem Spielmannszug folgend geleitete die Jugendwehr den Umzug mit Fackeln durch den Ort. Die aktiven Kameraden sicherten die Nebenstraßen ab. Dann ging es zum Depot, wo der Nachmittag bei warmen Getränken und leckerem Essen ausklang.



Am Kinotag der Kreisjugendfeuerwehr am 7. Dezember in Zittau nahmen von uns sechs Kinder und zwei Betreuer teil. Gezeigt wurde der Film „Woodwalker“, den alle gut fanden. Insgesamt waren dort 444 Kinder und Betreuer aus dem Landkreis Görlitz dabei.

Einen Filmeabend gab es auch am 13. Dezember in unserem Depot mit Pizza und Limo. In gemütlicher Runde schauten sich die Kids den Film „Wonka“ an.

(Der Bericht wurde vorgetragen von Felicitas Zschuppe, Mitglied der Jugendwehr seit 6 Jahren. Text: Daniel Meyer / Fotos: FW Hainewalde)

Reit- und Fahrverein „Dreiländereck“ e.V.



Kreative Winterferien auf dem Reiterhof

Unsere Jugendwartin Sophia Hälschke hatte sich für die Winterferien etwas ganz Besonderes ausgedacht: Wald- und Entspannungstage. Los ging es in der ersten Woche mit den Themen „Das quirligen Eichhörnchen“, „Die Geschichte des Tages“ und „Waldbaden“. Mit den Pony unterwegs im schneebedeckten Glitzerwald wurden Tannenzapfenmandalas gelegt, den Bäumen per Stethoskop beim Rauschen zugehört und die wohltuende Ruhe empfangen.



Die zweite Woche war ganz auf die Sinne ausgerichtet. Bei den Themen „Zauberblas“, „Lavendelabenteuer“ und „Klangerlebnis“ wurde mit ätherischen Ölen, Ermutigungen, Farben und Klängen der Weg zur Entspannung erklärt. Unterstützt wurden diese spannenden Tage durch unsere Krafttiere – die Ponys und Pferde.

Danke an alle Kinder, die sich auf unsere Abenteuer eingelassen haben und mit Freude dabei waren. Es war eine wunderbare Zeit mit euch!

Einladung zum Familiennachmittag 21.03.2025 Turnhalle Hainewalde

Wir laden herzlich zum Familiennachmittag am 21.03.2025 von 15:30 - 20:00 Uhr in die Turnhalle Hainewalde ein.

Mit Spiel und Sport für Groß und Klein, einer Bastelstation, mit leckerem Essen und Trinken, Musik, Zeit für Gespräche und viel miteinander wollen wir den Frühling begrüßen.

Der Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.
lädt ein zum

Familiennachmittag

"Sportlich in den Frühling"

am 21.03.2024
15:30 - 20 Uhr

KOMMT GERNE IM SPORTDRESS

Turnhalle Hainewalde

TIPP: BRINGT EURE STECKENPFERDE MIT

Programm für Jung und Alt
Sport- und Kreativstationen
Namenstafel unseres Voltigiersimulators
Reiten auf dem Simulator (kostenlos)
leckeres kulinarisches Angebot

EINTRITT FREI



Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage <https://rfv-dreilaendereck.de>.

Herzliche Grüße vom Reiterhof-Team Hainewalde

Reit- und Fahrverein Dreiländereck e.V.,
Talstraße 28, 02779 Hainewalde

Jagdgenossenschaft Hainewalde



Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin: 02.04.2025, 17:00 Uhr

Ort: Oberkretscham, Kretschamberg 4, 02779 Hainewalde

Die Besitzer bejagbarer Flächen sowie die Jagdpächter sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Ladung
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung / Annahme der Tagesordnung
4. Bericht der Vorstandes
5. Kassenbericht zum Wirtschaftsjahr 2024 / 2025
6. Kassenprüfung
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss zur Entlastung des Kassenwartes und des Kassenprüfers
9. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2024 / 2025
10. Sonstiges, Informationen, Anfragen
11. Verabschiedung

gez. Ludwig Franke

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hainewalde

BAU VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenumbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkfeuchtheitsbeseitigung

Herr Radlach
An der Senne 1 - 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967
kontakt@bau-vorgebirge.de - www.bau-vorgebirge.de

Kindertagesstätte „Mandauspatzen“



Vogelhochzeit 2025 im Haus Geborgenheit

Die Bienchengruppe der Kita Mandauspatzen besuchten am 06.02.2025 die Bewohner / Tagesbewohner des Haus Geborgenheit und führten dort ihre Vogelhochzeit auf, die sie zuvor schon im Kindergarten geprobt und aufgeführt hatten. Sie wurden mit viel Applaus der Zuschauer belohnt und bekamen zur Stärkung etwas "Süßvogelfutter" 😊.



Am 11.02.2025 besuchte uns Herr Saueremann von der Musikschule Fröhlich. Er hatte seinen Freund Toffel dabei und zahlreiche Instrumente.



Die Kinder erfuhren musikalisch über die Grille Fidolin.

Toffel sucht im Wald zusammen mit vielen Tieren die verlorenen Töne, die es zum Musizieren braucht.



Einrichtungsleitung
R. Schmidt

Winterferien 2025 im Hort der Mandauspatzen

In diesem Winterferienprogramm konnten die Hortkinder der Mandauspatzen vielfältige Unternehmungen durchführen. In der ersten Ferienwoche fuhren die Ferienkinder nach Oderwitz in die Erfinderkiste, wo die Kinder nach Lust und Laune experimentieren und werkeln konnten.

Dem Bewegungsdrang konnte im Kindertobeland und beim Rodeln nachgegangen werden. Unser Kooperationspartner und deren Senioren im „Haus Geborgenheit“ wurden ebenfalls besucht, um mit ihnen gemeinsam zu sporteln und zu spielen. Am Ende der ersten Woche wurde der Zauberkasten ausprobiert. Es war gar nicht so leicht, einen Zaubertrick zu erlernen.



In der zweiten Ferienwoche wurde mit CD's gebastelt. Im Stadtmuseum Zittau gab es Spielzeug aus alter Zeit zu entdecken. Mitte der Woche probierten die Kinder in der Bogensporthalle Seiffhennersdorf, wie geschickt sie mit Pfeil und Bogen umgehen können.

Am Tag darauf besuchten die Hortkinder die Eishalle in Jonsdorf, um auf der Eisfläche ihre Fahrkünste zu beweisen.

Der letzte Tag der Winterferien wurde genutzt, um einige Geburtstage in gemütlicher Runde nachzufeiern.

Nun zieht der Schul- und Hortalltag wieder ein, doch die Osterferien lassen nicht lange auf sich warten 😊.

Hortteam der Mandauspatzen

Zittauer Werkstätten e.V., Träger einer anerkannten Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Zittau

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gruppenleiter (m/w/d)
in der Gärtnerei

Gruppenleiter (m/w/d)
in der Küche

- ✓ 38 h/Woche
- ✓ keine Wochenend- und Schichtarbeit
- ✓ Vergütung nach Tarif
- ✓ 29 Tage Urlaub
- ✓ Bikeleasing



Zittauer Werkstätten
Gemeinsam wachsen.

Weitere Infos zu den Stellen unter:
www.ziwerk.de



oder unter
03583 6873225

Wir freuen uns auf Sie!

Verschiedenes

Die Ortschronisten haben herausgefunden...

Großschöner Schreckensnacht

Hochwasserkatastrophe in der Nacht vom 17. zum 18. Mai 1887

Die „Oberlausitzer Presse“ erinnerte 1937 in ihrer Beilage Nr. 58 über unseren Ort hereingebrochenes, furchtbares Elementarereignis seit Menschengedenken. Nun wissen wir Großschöner, dass uns das Hochwasser im Jahr 2010 mit all seinen Widrigkeiten und Problemen viel Mut und Aufopferung zum Neuanfang im persönlichen Umfeld und auf kommunaler Ebene gekostet hat, um die Schäden zu reparieren. Das Hochwasser o. g. Datum jedoch war in seiner Wucht für Großschöner und teilweise Hainewalde bis zum heutigen Tag ohne Beispiel.

Der ausführliche Bericht der „Oberlausitzer Presse“ hier nun in Ausschnitten.

Am 17. Mai zogen über den Kamm des Lauschegebirges unheildrohende Wolken unter starken Blitzen und Donner heran. Mehrere Gewitter lösten sich unter heftigen Regengüssen ab. Dazu gesellte sich ein von Seiffhennersdorf kommendes verheerendes Hagelwetter. Am Abend begannen die Mandau, Lausur und der Pochebach aus den Ufern zu treten. Die Fluten stiegen in den Gässchen und ergossen sich in die Wohnungen. Viele Einwohner wurden durch die Sturmglöcke und die Notsignale der C. Wäntigschen Fabrikpfeife aus dem Schlummer geweckt, als ihre Betten schon teilweise mit den Füßen im Wasser standen. Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr und andere mit Laternen versehene Hilfsbereite eilten überall umher um zu retten was noch zu retten war. Von der Warnsdorfer bis zur Hainewalder Grenze durchbrauste unseren Ort ein einziger, von den ältesten Leuten noch nie gesehener, breiter Strom auf dem Holz, Möbel, ganze Zäune, totes Vieh und anderes mehr in dichten Mengen trieb. Fast alle Brücken und die meisten Stege sowie die Bachmauern wurden durch die Wucht des Wassers weggerissen.

Dazu einige Beispiele aus dem umfangreichen Bericht der „Oberlausitzer Presse“.

Der Aueteich und die Mandau, welche diesen durch einen Zweigarm speiste, waren ein einziger See. Der dort befindliche Dießnersche Steg wurde weggespült. Geländer fortgerissen. Die Kupferhausbrücke wurde stark mitgenommen und die beiden Stege danach fielen den Fluten zum Opfer. Die Ufermauern der Mandau bei Fleischermeister Frenzel wurde total aufgerissen. Dadurch hatten die Bereiche in der Nähe des „Gasthauses zur Krone“ und des Fährmannschen Eckhauses, an welchen sich heute noch die Hochwassermarken befinden, besonders darunter zu leiden. Ganz groß waren die Verheerungen am Mittelwehr der Mandau, dort wo die zufließende Lausur das Unheil verstärkte. Hier wurden viele Häuser demoliert und zum Teil fortgetragen. Die Untere Schmiedebrücke wurde stark beschädigt. Der Steinmühlsteg hielt den Fluten zwar Stand verursachte aber einen gewaltigen Stau durch die angeschwemmten Gegenstände. Dadurch wurde der Steinmühlhof und der sogenannte „Sand“ völlig überschwemmt. Die 1790 erbaute Sandschänkbrücke wurde von der reißenden Strömung durch, mitgeführte Balken so gerammt, dass sie einzustürzen drohte. Sie wurde später neu aufgebaut. Der Felsenkellersteg wurde fast vollständig zerstört. Das Wasser durchbrach die Schleuse des Mühlgrabens. Der dadurch entstehende Stau überflutete die sogenannte „Breite Aue“.

-2-

Besonders hart bedrängt waren die Lausuranwohner. In Neuschöner drang das Wasser in mehrere und auf der hinteren Mühlwiese in alle Häuser. Vor Bäckermeister Lindners und Konditor Hentschs Häusern ging ein reißender Strom, der vom Wäntigschen Bleichtablisement aus der Lausur kam. Das Wasser strömte dieser, durch die Gärten laufend, beim Meißnerschen Laden wieder zu. Hier wurde die Brücke überschwemmt und die zurückdrückende Flut nahm den die Sense und Mühlwiese verbindenden Steg weg. (Anmerkung: Das war auch 2010 genauso.) Und schließlich durchbrach die Lausur auf der Schießwiese den dort aufgeführten Schutzbau am Wäntigschen

www.stempel-selbst-gestalten.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschöner
J.J.K.Schulze GbR · Telefon 035841 679920

Kosmetik- und Fußpflege Lounge
Juliane Glathe & Nastasia Kämpfe
gepr. Kosmetikerinnen
Buchbergstraße 51d · 02779 Großschöner

Permanent Make-up

- Powderbrows
- Aquarell Lips

Termine unter
☎ 035841 677938
☎ 0172 8269227

Wehr und setzte dort alles unter Wasser. Die Wassermassen strömten bis nach Hainewalde und durch das Mandautal bis nach Zittau und richteten auch dort Schaden an.

Am Ende des Berichtes der „Oberlausitzer Presse“ stand folgendes:

Gott sei Dank ist der Wunsch, mit dem der damalige Berichtersterter seine Beschreibung schließt nämlich: Großschönau möge vor künftigen derartigen Katastrophen verschont bleiben, in Erfüllung gegangen.

Xxxx

Nachsatz: Leider ging der Wunsch nicht in Erfüllung. Viele Hochwasser überlebte Großschönau in den Jahren danach, doch 2010 bleibt leider bei den Betroffenen in schmerzlicher Erinnerung.

Für die Chronikgruppe
E. Wenderlich



Hochwassermarken für 1887 am Gebäude Am Aueteich 1
Foto: Pavlik, Heiko

Vereinsnachrichten Großschönau

TSV Großschönau e.V.

Abteilung Schwimmen

Erfolgreicher Start in das neue Jahr

Mit einem umfangreichen Wettkampfprogramm starteten die Schwimmer des TSV in das Jahr 2025.

Die Wettkampfsaison begann in diesem Jahr bereits am 11. Januar mit dem Glaubitz-Autodienst-Pokal in Zittau. Bei dem hochkarätig besetzten Mannschaftswettkampf belegten unsere Schwimmer einen sehr guten 3. Platz und gewannen dabei sieben Einzelwettkämpfe.

Am 25. Januar nahmen wir mit einer starken Mannschaft an dem traditionellen Neujahrsschwimmen auf der ungewohnten 50 m-Bahn in Dresden teil. Dort konnten sich unsere Sportler mit ihren gleichaltrigen Konkurrenten von acht weiteren sächsischen Schwimmvereinen messen und schnitten dabei sehr gut ab. Mit 11 Siegen auf den Einzelstrecken und dem Sieg bei der 4 x 50 m Lagen Staffel konnten wir den Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen. Das Sahnehäubchen war aber der Sieg beim Wettkampfhöhepunkt, der 8 x 50 m Freistilstaffel. Bei diesem Wettbewerb starteten Jungen und Mädchen aus allen Altersklassen und ein Trainer. Unsere Staffel mit Trainer Carsten Schmidt konnte dabei den Sieg aus dem Vorjahr wiederholen.

Am 8. Februar fand im Trixi-Bad der Wettkampf um die Trixi-Pokale für die jüngsten Sportler statt. Für viele unserer jüngsten Schwimmer war es der allererste Wettkampf. Dabei gewannen unsere Nachwuchsschwimmer wieder beide Pokale. Während die Jungs souverän den im vergangenen Jahr gewonnenen Pokal verteidigen konnten, erkämpften auch unsere Mädchen den Pokal mit einem hauchdünnen Vorsprung von zwei Punkten ge-

gen die Mannschaften aus Zittau, Olbersdorf, Neugersdorf und Straz pod Ralskem.

Ein Dank gilt hier dem Team des Trixi-Bades für die gewohnt gute Unterstützung beim Wettkampf.

Bei den Wettkämpfen erzielten die Siege auf den Einzelstrecken für die Großschönauer Schwimmer: Katharina Thomas, Helene Voss, Anni Hülle, Hannah Schmidt, Lilly Fritsche, Leopold Ernst, Jonas Fritsche, Philip Thomas, Lucas Jahnich, Arthur Jäckel, Julian Kluge, Jonas Becker und Carsten Schmidt.

Volker Hofmann, Trainer

Kux e.V.

Kleines Bad braucht Unterstützung

Der Kux e.V. als Betreiber des Kleinen Bades möchte auch in diesem Jahr seine Pforten für die kleinen und großen Badegäste öffnen. Es wird die 30. Saison in Vereinsträgerschaft sein.

Die Eröffnung ist für **Sonnabend, den 31. Mai**, geplant.

Dabei stehen wir in diesem Jahr vor einer großen Herausforderung, da wir in der Saisonvorbereitung auf keine geförderten Arbeitskräfte zurückgreifen können. Deshalb sind wir so sehr wie nie zuvor auf die Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Wir rufen deshalb in diesem Jahr alle Mitglieder des Kux e.V. und Freunde des Kleinen Bades zu drei Arbeitseinsätzen auf. Diese werden am 12.04., am 26.04. und am 10.05. jeweils ab 09:00 Uhr im Gelände des Kleinen Bades stattfinden.

Auch außerhalb der offiziellen Arbeitseinsätze sind wir über jede helfende Hand dankbar.

Der **Schwimmkurs für Anfänger** findet auch in diesem Jahr traditionell in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 30.06. bis 11.07. statt. Anmeldungen werden ab Mai im Kleinen Bad oder unter Telefon-Nr. 2335 entgegengenommen.

Diese Termine sollten Sie sich vormerken:

31. Mai	Eröffnung der Badesaison
01. Juni	Kinderfest anlässlich des Kindertages
28. Juni	Schwimmfest der Euroregion (mit TSV)
05. Juli	Sommernachtsparty
19. Juli	Wasserballturnier des TSV Großschönau
31. August	Indianerfest

Hüpfburg zu vermieten!

Der Kux e.V. hat eine eigene Hüpfburg, die für Vereins- und Familienfeste gemietet werden kann.

Preis pro Tag: 50,00 € zzgl. MwSt. (z. Zt. also 59,50 €)

Einladung

Der Kux e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Diese findet am **Dienstag, den 29. April, 19:30 Uhr** im Speisesaal von Hartis Schlemmerecke statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Aussprache
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der Kassenprüfer
7. Schlusswort

Volker Hofmann, Vorsitzender

**Redaktionsschluss der April-Ausgabe:
02.04.2025**

**Erscheinungstag der April-Ausgabe:
11.04.2025**

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.

Besinnliches aus dem Erzgebirge in der Mundart von Zinnwald

von Max Tandler



‘s gibt ni ok leere Töpfe, ‘s gibt a leere Köpfe!

Wos de hörst, kann Lüche sei, worste salwer ni derbei.

Wos woher is, muß mr monchmo soo und hört sich ‘s glei a gorschtich o.

Ollis kann der Mensch ni, wissen, monchis ward r gleem müssen.

Streit und Zank mocht alt und krank.

Mußt reden kinn, mußt zuhörn kinn, su ward sich monchis Gute finn.

Wos versaimt ist, is vorbei, ze späte tut de Reie sei.

Wos de bist, des bie ok garn; ni jeder kann Minister war’n.

‘s grißte Glück, gesund ze sei, des sieht der Mensch ze späte ei.

Das Nordböhmen-Heimatwerk e.V. wünscht allen Lesern einen wunderschönen Frühlingsanfang!

mit einem Frühlingsgedicht von Eduard Mörike

Frühling lässt sein blaues Band

Wieder flattern durch die Lüfte;

Süße, wohlbekannte Düfte

Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,

Wollen balde kommen.

- Horch, von fern ein leiser Harfenton!

Frühling, ja du bist's!

Dich hab ich vernommen!

In vielen Kulturen gibt es Frühlingsfeste und Frühlingsrituale, die Vorstellungen von Wiedergeburt, Verjüngung, Erneuerung und Wiederauferstehung beinhalten.

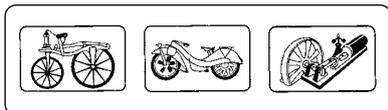
So leiten sich diverse christliche "bewegliche" Feiertage vom Datum des Frühlingsbeginns ab: der Ostersonntag z. B. liegt demnach auf den ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Das ist dieses Jahr der 20. April!

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,

02779 Großschönau,

Telefon: 035841 38885



Großschönauer Oldtimerfrühling 2025

Von einem Museum das lebt, gehen immer wieder Impulse aus, so auch für die nun beginnende Oldtimersaison 2025.

Ziel ist es, die Eröffnung des Motorrad- und Technikmuseums am 5. April 2025 mit einem Treffen von Oldtimerfahrern und deren Schätze bis Baujahr 1990 zu verbinden.



Kurze Pause auf dem Weg mit einer DKW NZ 500 zum Oldtimerfrühling nach Großschönau

Besonders jüngere Besitzer von Fahrrädern, Mopeds wie Simson, Motorrädern von MZ, Jawa, Pannonia oder auch PKW Trabant, Wartburg, Skoda oder Lada oder ähnlichen Fabrikaten sind herzlich willkommen. Ab 10:00 Uhr öffnet der Museumshof seine Pforten. Für die Teilnehmer am Frühlingsfest ist der Eintritt kostenfrei. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt. In der zurückliegenden Winterpause wurde durch das Team des Museum die Ausstellung weiter verbessert, neue Lichtpunkte gesetzt, die themenbezogene Zuordnung verbessert und es wurden eine Reihe von neuen Exponaten geschickt untergebracht. Damit finden mehr Fahrzeuge Platz und konnte die Attraktion der Einrichtung gesteigert werden.

Starten Sie mit uns, eine neue Veranstaltung für Großschönau, die hoffentlich zur Tradition wird, und in einem alten aber jungen Museum in die Saison 2025.



Einladungskarte Großschönauer Oldtimerfrühling

Team des Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Information der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Liebe Mitglieder der Antennengemeinschaft,

in Vorbereitung unserer satzungsgemäß anstehenden Mitgliederversammlung bitten wir, dass sich Interessenten für den Vorstand und die Kassenprüfung finden. Der Verein ist wirtschaftlich sehr stabil, benötigt aber dringend besonders jüngere Vorstandsmitglieder, die diesen auch in Zukunft weiterführen möchten und damit unser schönes Ortsbild weiter erhalten wollen. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 035841 63677 oder per Mail an info-allgemein@anteg.de.

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 25.04.2025, 18:30 Uhr in die Pension „Grusschinner Eck“, Gartenstraße 1, 02779 Großschönau

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den Versammlungsleiter
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschließen der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstands über die abgelaufene Wahlperiode
5. Finanzbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstands
9. Neuwahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer
10. Anträge zur Satzungsänderung und Beschlussfassung zu diesen
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Vorstand der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.

Förderverein Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau e.V.



Einladung

Für Mittwoch, den 9. April, 19:00 Uhr, laden wir alle Interessierten sehr herzlich zu einem öffentlichen Lichtbildvortrag in den Vereinsraum des Deutschen Damast- und Frottiermuseums, Schenausstraße 3, 02779 Großschönau, ein.

Indien – Land der Gegensätze Unterwegs in Rajasthan



Fort Amber bei Jaipur, Foto Heiko Pavlik

In ihrem Erlebnisbericht nehmen Sie Antje und Heiko Pavlik mit in das Land der Maharadschas. Tauchen Sie ein und gewinnen Sie einen authentischen Einblick in das indische Leben, das sich laut und bunt zwischen prachtvollen Palästen und einem Leben am Straßenrand abspielt. Einem Schmelztiegel, in dem Moderne auf jahrtausendealte Kulturgeschichte und mittelalterliche Traditionen und Lebensweise trifft und so eine Mischung aus Gleichheit und Kastensystem, Analphabetismus und weltweit gefragten Experten, exotischen Düften und stinkenden Abwässern, Mondlandung und Eselkarren entstehen lässt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Der Förderverein freut sich über eine Spende für den Betrieb der Schauwerkstatt des Museums.

Der Vorstand des Fördervereins

Grusschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser,

während unten im Dorf die böse Fee Influenza samt der Kobolde Noro und Rhino ihr Unwesen trieben, ging oben im Hutberghäusl das fröhliche Treiben lustig weiter. Phantasievolle Verkleidungen unterstrichen unser sagenhaftes Thema.

Die Faschingswoche wurde traditionell mit dem Rosenmontagsfrühschoppen, einer langjährig andauernden Tradition, in der Konditorei & Café Liebe durchgeführt, ein herzliches Dankeschön an „Henner“ und Jana.

Am Aschermittwoch wurde dann, laut Protokoll, der Amtsschlüssel zurück an den Bürgermeister gegeben. Aber keine Angst, in 251 Tagen holen wir ihn uns wieder! Ihr wisst ja:

„Nach dem Fasching ist vor dem Fasching!“

Und wenn die Köpfe dann wieder frei sind, gilt es auch noch die Bürgermeisteraufgabe umzusetzen.

52. Faschingssaison

Wir blicken zurück auf 11 gelungene Veranstaltungen und blicken nach vorn auf unsere neuen Aufgaben.

Wir haben ein abschließend herzliches Dankeschön zu sagen, allen Gästen die uns so Zahlreich besucht haben, den GFC-Mitgliedern, den kreativen Köpfen, den leidenschaftlichen Akteuren und den vielen fleißigen Helfern sowie unseren Freunden und Unterstützern, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sorgten.

Saisonende bedeutet nun wieder „klar Schiff“ zu machen, Reinigungs- u. Aufräumarbeiten für die bevorstehende Sommersaison. Die beginnen wir traditionell mit dem

Ostermontag-Kaffee am 20.04.2025

Weitere Termine folgen im nächsten Nachrichtenblatt.

Die Kraft der Sonne kündigt den nahen Frühling an und unser Hutberg ist immer einen Spaziergang wert.

Großschönau Helau!

Euer GFC!

Getränkewelt Welt

**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 - Fax: 38634
Großschönau
Hauptstraße 111 - Bahnhofstraße 17a

17.03. – 29.03.25:	Lübker Filz	10,99 €
	Goppner Filz	11,99 €

Der Partner für Ihre persönlichen und geschäftlichen Feierlichkeiten!

1-Raum-Wohnung in Seiffhennersdorf in ruhiger schöner Lage zu vermieten

Erdgeschosswohnung; ZH;
mit Küche; Wohnzimmer; Flur und Bad-(Dusche/WC)
Wohnfläche 39,70 m²
Kaltmiete
5,50 € x 39,70m² = 218,35 € / monatlich
Heizung & Nebenkosten-Vorauszahlung z.B. 120,00 €
Stellplatz direkt beim Haus für 6,00 € / monatlich
Kostenlose Gartennutzung möglich

Bei Interesse: 0172 3791166

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau

Jahresauftakt nach Plan



Im Vorfeld der für den 14. März 2025 vorgesehenen Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr trafen sich die Kameraden der OFW Großschönau am 28. Februar zu ihrer jährlichen Ortsweherversammlung auf dem Depot. Die OFW Waltersdorf hat sich aus diesem Grunde vor ein paar Tagen ebenfalls getroffen.

Zu Beginn wurde der verstorbenen Kameraden gedacht, insbesondere an Ehrenmitglied Eckard Schumann, der am 27. September 2024 leider von uns gegangen war. Vor Eintritt in die Tagesordnung bedanke sich Familie Richter herzlich mit einem Fass Bier bei den Kameraden für die Hilfeleistungen bei einem Unfall, der am Ende zum Glück einigermaßen glimpflich ausging. Bei einer Baumsägeaktion traf ein herabfallender Klotz aus relativ großer Höhe unglücklicherweise den unten stehenden Mitarbeiter einer Fachfirma am (helmbewährten) Kopf. Es geht ihm inzwischen wieder gut. Aus dem Klotz wurde zur Erinnerung eine geschnitzte Plastik hergestellt.

Der Tagesordnung entsprechend folgte dann der Kassenbericht, vorgetragen vom Kassenwart Kamerad Samuel Hänsch. Der Bericht konnte bei Bedarf auch eingesehen werden. Die Prüfung war am 18. Februar erfolgt. Kamerad Walter Heine als Prüfer erklärte, dass alle Vorgänge richtig und vollständig gebucht wurden, es gab keine Mängel. Er empfahl die Entlastung der Feuerwehrleitung. Diese erfolgte durch offene Abstimmung ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

Kameradin **Helene Häber** trug den Bericht der **Jugendfeuerwehr Großschönau-Waltersdorf** vor. Der JFW gehören derzeit 11 Kinder an, 3 Mädchen in Waltersdorf, sowie 7 Jungen und 1 Mädchen in Großschönau. Hinzu kommt jeweils ein Jugendwart pro Ort.

Im Berichtsjahr wurden 468 Stunden Ausbildung und Wettkämpfe absolviert. Die JFW wurde im Umfang von 26 Stunden durch aktive Kameraden unterstützt.

Alle Dienste wurden im Bericht genau aufgelistet. Ein Höhepunkt war am 01.06.2024 die Teilnahme am Kreisjugendfeuerwehrtag in Bernstadt. Die Wettkämpfe fanden zum Teil bei Regen statt. An der Gruppenstaffette nahmen 2 Gruppen in der Altersklasse 18 der Jungen teil, die aufgrund von Zeitstrafen nur den 11. und 12. Platz belegten.

Vanessa Postler belegte den ersten Platz im Dreikampf der Mädchen (AK bis 15 Jahre), Nick-Louis Fiebiger den zweiten Platz (AK bis 15).

Ein besonderes Ereignis war die Teilnahme am „Kinderfeuerwehrfluss“ am 15. Juni (10.200 m Ringschlauchleitung Sloup – Nový Bor). Über diese Ereignisse wurde bereits ausführlich berichtet. Die Weihnachtsfeier fand am 13. Dezember im Waltersdorfer Depot statt. Die JFW ist der Familie Schumann für die Zuwendung aus der Kollekte des Trauergottesdienstes für Ecke Schumann sehr dankbar. Außerdem gilt der Dank allen Kameraden, die zur Unterstützung dabei waren, Christian Müller für seine Spende und Caroline Lange für die Unterstützung beim Kreisjugendfeuerwehrtag.

Kameradin **Anja Honisch** berichtete als Vorsitzende über das ereignisreiche **Jahr des Spielmannszuges**. Der Vorstand ist nach den Wahlen komplett in weiblicher Hand, die musikalische Leitung dafür in männlicher. Aktuell sind es 27 Spielleute, 19 sind bei Auftritten aktiv. Weitere 8 eignen sich die Musikstücke in den Anfängerübungsstunden an. Infolge der Unterstützung seitens der Gemeinde durch Spenden sowie der guten Auftrittslage konnte 2024 wichtiges Instrumentenzubehör und einfache Marschtrommeln angeschafft werden. Die schon 2023 bestellte

Landsknechtstrommel wurde endlich im Mai 2024 geliefert. Nun wird auf eine im Sommer 2024 bestellte große Pauke gewartet. Es wurden neue Fleece-Jacken für die kältere Jahreszeit angeschafft. Im Bericht wird die große Zahl der Einsatzorte für die 34 Auftritte weit über die Gemeindegrenzen hinaus dargestellt. Die insgesamt 8 musiktreibenden Züge des Kreisfeuerwehrverbandes kommen im Schnitt auf 23 Auftritte. Dadurch wird sichtbar, dass der etwas andere Musikstil des Großschönauer Spielmannszuges begeistert, wofür die häufige Buchung spricht.

Inzwischen ist der Spielmannszug seit 10 Jahren im Großschönauer Depot zu Hause. Im letzten Jahr wurden dort 40 Übungsstunden absolviert, die Instrumente werden im Depot gelagert, an der Ausrichtung der bekannten Veranstaltungen der FFW wird mitgewirkt. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums bedankt sich der Spielmannszug für die sehr gute Zusammenarbeit und gibt aus diesem Grund ein Fass Bier aus.

Das veranlasst den Berichterstatte zu der etwas nachdenklichen Anmerkung, dass dies immerhin schon das zweite Fass ist. Offenbar wird es ein gutes Jahr sein.

Der **Bericht** von **OWL Fabian Hälschke** erfolgte anhand von Statistikdiagrammen und Bildern von den Einsätzen. Hier werden nur die relevanten Zahlen erwähnt, weil die meisten Einsätze bereits Gegenstand der laufenden Berichterstattung im Nachrichtenblatt waren.

Personalbestand der OFW Großschönau Ende **2024**:

Gesamt: 49 **Aktive Feuerwehrleute**: 31, davon Frauen: 4 / Atemschutzgeräteträger (ASGT): 6, / Maschinisten: 10 / **Alters- und Ehrenabteilung (AEAbt)**: 17, davon Frauen: 4

Einsatzstatistik:

Brandeinsätze: 13, VKU: 6, Technische Hilfeleistungen: 19 / Brandmeldereinsätze (BAM/BMZ): 2 / Ausbildung 20 / Einsatzübungen: 1 / Leitungssitzungen: 5

Anhand von Bildern ließ Fabian Hälschke das Jahr 2024 noch einmal passieren. An einige Höhepunkte wird sich auch der geneigte Leser sofort erinnern. Dazu gehörten der „Blaulichtgottesdienst“ und die Indienststellung des neuen KdOW-Pickups mit seiner einzigartigen Ausstattung.

OWL Norman Postler berichtete über die **OFW Waltersdorf**.

Diese hatte am 31.12.2024 einen Personalbestand von 40 Mitgliedern. 13 Kameraden stehen im aktiven Dienst, 22 Kameradinnen und Kameraden gehören der Alters- u. Ehrenabteilung an, 2 sind passive Mitglieder.

Am 2. Februar verstarb Kamerad Wolfgang Kunze im Alter von 84 Jahren. Er trat am 20. September 1958 in die Wehr ein und blieb ihr 65 Jahre treu. R.I.P.!

Kamerad Sven Kurzer ist nach der Wahl am 15. Dezember ab 1. Januar 2025 Stellvertretender Ortswehrleiter (sowie des Stv. Vereinsvorstand des Kameradschaftsvereines der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf) bis zur nächsten regulären Wahl 2026.

Der Dienst in Zahlen:

Im Berichtszeitraum wurden 20 Dienste absolviert. Dabei leisteten die Mitglieder unserer Wehr insgesamt 286 Ausbildungsstunden. Zusätzlich kamen 80 Einsatzstunden, 314 Stunden bei Absicherungen von Veranstaltungen, 69 Stunden für Teichreinigungen und 162 Arbeitsstunden rund um die Wehr zusammen. Bei Lehrgängen auf Kreis- u. Landesebene wurden 75 Stunden geleistet. Über das ganze Jahr kommen somit 986 geleistete Stunden zusammen.

Ausbildung:

Im Mai absolvierte Kamerad Fabian Pavlik einen Lehrgang zum Atemschutzbeauftragten an der Landesfeuerwehrschule in Nardt. Im Oktober schloss Kamerad Toni Hülle den Truppführer-Lehrgang auf Landkreisebene erfolgreich ab.

Einsätze:

Das gesamte Einsatzgeschehen im Rahmen der Gemeindefeuerwehr entspricht i.W. den bereits bekannten Berichten im NBL.

Das Depot:

Die energetische Sanierung der Beleuchtung fand bisher noch nicht statt.



Gerd Köhler 50. Dienstjubiläum



Hans-Joachim Walter
60. Dienstjubiläum

Das Rolltor im Keller wurde durch die Kameraden Thomas Scholze und Götz Fiebigger abgedichtet.

Die notwendige Schwarz-Weiß-Trennung der Bekleidung (Zivilkleidung und Einsatzkleidung) konnte durch Beschaffung neuer Spinde mit Doppelfächern in der Fahrzeughalle erreicht werden. Niemand muss mehr befürchten, gesundheitsgefährdende Stoffe aus dem Einsatz über die Zivilkleidung zu Hause einzutragen. Damit wird die Gesundheit der Einsatzkräfte geschützt. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die Unterstützung eines ortsansässigen Handwerkers. Außerdem konnten T-Shirts als zusätzliche Einsatz- und Dienstbekleidung ebenfalls durch die Unterstützung eines ortsansässigen Handwerkers beschafft werden.

(Die hier zitierten Berichte sind in Wirklichkeit umfangreicher. Sie können in den einzelnen Struktureinheiten nachgelesen werden.)

Die Alters- und Ehrenabteilung wird sich am 22. März ab 15:00 Uhr mit den benachbarten AE-Abteilungen auf dem Großschöner Depot zum Kaffeetrinken treffen.

© Text CM / Bilder FFW, CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grosschoenau.de

Neues aus dem Jugendtreff



Im Wintermonat Februar gingen vom Jugendtreff wieder einige Impulse und Bewegungen aus. In zwei Arbeitseinsätzen unterstützte der Treff den Verein „Patrons of the Art and Sciences e.V.“ auf der Bahnhofstraße 6. Ein Abend unter dem Thema „Der Eurasienkomplex“ stand für den 07.02.2025 auf dem Programm. Wir erledigten neben der Bestuhlung des Saales, dem Licht und Soundcheck die nötigen technischen Vorbereitungen für ein Gelingen dieser Veranstaltung. Zwölf Interessenten aus dem Treff bewegte an diesem Abend die Beantwortung der geopolitischen Frage „Warum und wie dem Westen die Zukunft entgleitet“.

Am 12.02. und 13.02.2025 war die Kunsterziehungslehrerin Frau Braun mit den Klassen 7a und 7b der Pestalozzi Oberschule im Jugendtreff zu Gast. Bei den Besuchen ging es um die Planung und Vorbereitung für den Workshop, welcher am 10.03. ab 16:30 Uhr in unseren Räumen im Bahnhofsgebäude durchgeführt wird. Dieses Thema hatte zuvor schon bei Gesprächen mit Frau Halang, Frau Skiba, Frau Schienbein und Frau Jülig – welche die Veranstaltung moderiert – zur Disposition gestanden.

Die Gestaltung der Winterferien fand zu großen Teilen bei Sport und Spiel in unserem neuen Domizil statt. Einen aufwändigen Ausflug wie in den Jahren zuvor hatte es diesmal nicht gegeben. Stattdessen gönnten wir uns vornehmlich mit den jüngeren Mitgliedern unseres Treffs am 18.02. einen Abstecher in die Eishalle von Jonsdorf zum Schlittschuhlaufen. Dieselbe Personengruppe war es dann auch, welche am darauffolgenden Samstag das prächtige Winterwetter für eine ausgedehnte Rodelpartie auf Großschönaus Schießwiese nutzte.

Zu einer Krimistunde fanden sich 15 Literaturliebhaber am Nachmittag des 25.02.2025 in der Großschöner Gemeindebibliothek ein. Frau Simone Christoph las spannende und pointierte

Detektivgeschichten aus dem vorigen Jahrhundert. Die Bibliotheksleiterin Frau Mönch hatte uns für diese analoge Veranstaltung das hintere Abteil reserviert, wofür wir uns herzlich bedanken.

Ulf Bach, Betreuer

Jugendliche aus Großschönau haben für den 10.03.25 auf unterschiedlichen medialen Wegen, mit hohem persönlichen Einsatz zu einem vielversprechenden Workshop eingeladen. Dieser Einladung sind ca. 40 Teilnehmer gefolgt. Jugendliche ab Klasse 5 und interessierte Helfer erarbeiteten gemeinsam eine Grundlage zur attraktiven Freizeitgestaltung in den Räumlichkeiten vom Bahnhof, im Jugendtreff.

Die Ergebnisse sind vielversprechend. Nun geht es um die Umsetzung. Spontan hat sich am Ende der Veranstaltung eine Interessengruppe gebildet, welche sich in der 12. KW erstmals zusammensetzen wird. Gemeinsam sollen Wege und Möglichkeiten ausgelotet werden zur Umsetzung der Ideen. Jeder ist jederzeit herzlich eingeladen, sich an den Angeboten zu beteiligen und/oder sich aktiv einzubringen.

Kooperationspartner waren: VHS und KSB

Der Jugendtreff im Großschöner Bahnhof ist für Schüler der Klasse 5 bis 12. angedacht. Volljährige können aktiv an der praktischen Umsetzung von Ideen mitwirken und für kleine Projekte Verantwortung übernehmen sowie jüngeren Schülern helfen in verantwortungsvollen Situationen hinein zu wachsen. Es ist unser Jugendtreff. Also packen wir es an, es lohnt sich.

Beachtet stets die öffentlichen Bekanntmachungen zu den Angeboten und kommt vorbei. Allgemeine Öffnungszeiten sind z. Zt. jeweils Mo. bis Fr. jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr.



Der Jugendtreff GS

SPD-Fraktion im Gemeinderat Großschönau

Zu unserem **kommunalpolitischen Stammtisch** laden wir wieder sehr herzlich ein. Wir treffen uns am **Freitag, dem 28. März**, um **19:00 Uhr** in der Gaststätte **Café Weinhaus** Großschönau, Hauptstraße 42, Tel.: 035841 37034.

Pressemitteilung



Ihre Sparkasse wird 200 Jahre alt – Feiern Sie mit uns bei „Winni goes to Festival“!

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien lädt alle Musikliebhaber und Feierfreudigen herzlich ein, gemeinsam ihren 200. Geburtstag zu feiern. Am **11. April 2025** wird der Messe- & Veranstaltungspark Löbau, Görlitzer Str. 2, 02708 Löbau, zum Schauplatz einer großartigen Show. Einlass ist ab 17:00 Uhr.

Glückspilz Winni von der PS Lotteriegesellschaft der Sparkasse präsentiert drei hochkarätige Musik-Acts aus der Region: Die „Steffen-Peschel-Band“, die Skaband „Yellow Cap“ und das DJ-Duo „Kyau & Albert“. Hier ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Die **kostenfreien Tickets** sind online per Ticketshop unter <http://s.de/2u6a> erhältlich.

Mehr zum Jubiläum: www.spk-on.de/jubilaeum



 **Dr. Thomas Immobilien GmbH** 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

STOFFHAUS

Na, schon das neue **Frühlingsprojekt** geplant?

STOFFE, UTENSILIEN UND INSPIRATION BEI UNS IM STOFFHAUS
Lindenstraße 1, 02763 Zittau
Wir freuen uns auf Sie!

Entdecke Kreativität
WWW.STOFFHAUS-BERLIN.DE

Wellness Oase

Erleben Sie pure **ENTSPANNUNG UND WELLNESS**

- Wellness-Massagen
- Reine ätherische Öle von Young Living
- Ganzheitliche Naturheilkunde
- Yoga Meditation

0162 5119058 Wellnesstherapeutin I.Kennert
Hauptstraße 141 02791 Oderwitz

Buchen Sie jetzt und gönnen Sie sich eine Auszeit! www.wellness-oberlausitz.de

Bestattungsvorsorge

zilentic
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tel.: 03583 5763-20

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau

 **Pflegerdienst Glathe**
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

Wir l(i)eben RESPEKT

HILFE benötigt?

Pflegeleistungen 035841 38920
» Körperpflege, Hauswirtschaft, Einkauf uvm.

Ärztlich verordnete Behandlungen
» Medikamentengabe / Einnahmekontrolle, Injektionen, Verbände, Kompressionsverbände / Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Portversorgung uvm.

Entlastungsleistungen zur Erhaltung der Tagesstruktur und Selbständigkeit
» gemeinsame Aktivitäten, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfen, Begleitung zum Arzt, Behörden, Einkäufe uvm.

Serviceleistungen 035841 658255
» Fahrdienst, Ausfahrten, Hilfen in Haus und Garten, Einkäufe uvm.

Mobile Fußpflege 0172 2402455
» Fußpflege in Ihrer Häuslichkeit

Rufen Sie uns gern an.

KAUFE EIN STÜCK KUCHEN UND ERHALTE EINE TASSE KAFFEE GRATIS

 **Trixi Park | Gute Stube**
Jonsdorfer Straße 40
02708 Großschönau

COUPON AUSSCHNEIDEN